



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

31. Jahrgang Freitag, 23. Januar 2026 Kalenderwoche 4



Zu den VIP-Gästen gehören das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Emilio I. und Felina I. vom BCV und Prinz Steffen I. aus Orschel mit ihren Hofstaaten. Fotos: Fauerbach

Mit MS Pitschis durch närrische Gewässer

Christine Fauerbach

Steinbach (fch). „Staabach Helau!“ „Pitschetreter Helau!“ schallte es am Samstagabend immer wieder fröhlich durch den Saal des Bürgerhauses Steinbach. Hoch schlagen die Wellen der Begeisterung und des Frohsinns auf dem 32. Kappenabend des Kultur- und Geselligkeitsvereins (KuGV) „Staabacher Pitschetreter“.

Sitzungspräsidentin Simone Remdt hatte die fantasievoll gekleideten Narren im Saal zu einer humorvollen wie abwechslungsreichen Kreuzfahrt auf der MS Pitschis durch die närrischen Gewässer von Staabach eingeladen. Gemeinsam mit der versierten Büttenrednerin Lea Kuhn aus den Reihen der Bornheimer Karneval-Gesellschaft 1901er (BKG) aus Frankfurt-Bornheim führte sie durchs Programm. Geboten wurde den fröhlich singend, lachenden, schunkelnden, klatschenden und in Polonaisen durch den Saal tanzenden Gästen ein unterhaltsamer Mix aus Showtänzen, Märschen, Büttenreden, Stimmungsliedern und Grußworten. Zu den VIP-Gästen

gehörten unter anderem gleich zwei amtierende Hoheiten mit ihrem Hofstaat. Grüße überbrachten das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Emilio I. und Felina I. vom BCV und Prinz Steffen I. aus Orschel, der sich in der Nachbarstadt als „kleinster Prinz mit ganz großem Humor“ vorstellte. Gemeinsam mit seinem Hofstaat bat er zudem um Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden-Erbenheim.

Zu den VIP-Gästen aus dem Rathaus gehörten Bürgermeister Steffen Bonk (CDU), der als schwarzer Kater begleitet vom Ersten Stadtrat und Wikinger Lars Knobloch (FDP) kam. Das Duo überreichte der Ehrenvorsitzenden und langjährigen Sitzungspräsidentin Kathi Dausner, die auch am 17.06.1992 zu den Gründungsmitgliedern der „Staabacher Pitschetreter“ gehörte, den „Mein Hannes“ Bürgermeisterorden. Abordnungen von Karnevalsvereinen aus der Region wie den FDC Bad Homburg, dem Bommersheimer Carneval Verein (BCV) aus Oberursel und der Kolpingfamilie Wiesbaden mit den „Biebrischer Waden“ machten den „Staabacher Pitschetreter“ ihre Aufwartung oder beteiligten sich aktiv an der Programm-

gestaltung mit Gesang- und Showeinlagen oder Büttenreden. Für den richtigen Sound im Saal und auf der Bühne zuständig war Peter Lorenz, der als „Pit“ das Publikum mit Karnevalhits und Stimmungsliedern zum Schunkeln, Tanzen und Singen anregte. Mit Stimmungsliedern vom Kölsche Karneval punctete Timo Ehrmann aus dem Westerwald und Kevin Raupach aus der Mainzer Klepper-Garde heizte die Stimmung im Saal mit Gesang und einer Büttenrede als der „Äppelmann vom Wochenmarkt“ an. Lea Kuhn unterhielt die Narren mit Büttenreden zu „Weihnachten“ und der „Loreley“.

Stimmungslieder zum Schunkeln

Mit Showtänzen, Solos und Märschen zeigte der Nachwuchs der „Staabacher Pitschetreter“ sein Können. Zu ihnen gehörten die Dark Angels, die Knallbonbons, Mini und Maxi Rambos sowie die beiden Solotänzerinnen Mia (9) und Sara (20). Die drei bis sechs Jahre jungen Mini Rambos begeisterten mit ihrer Show „Trolls on the Rock“ und entführten mit den bis zu zwölf Jahre alten Maxi Rambos die Besucher mit ihrer Show „Frozen“ in eine Eiszeit voller Magie und Licht, in deren Mittelpunkt eine Schneekönigin steht. Mit den Knallbonbons reisten alle in den sonnigen Süden nach Bella Italia, und das Motto der Dark Angels lautete passend zur Kreuzfahrt mit der MS Pitschis „Leinen los, volle Fahrt voraus“.

Erneut wurden die „Staabacher Pitschetreter“ ihrer seit ihrem ersten Kappenabend im Februar 1993 bravourös gelösten Aufgabe gerecht, die Geselligkeit und Tradition in Steinbach zu pflegen. Um große Veranstaltungen zu stemmen, braucht es ein engagiertes, generationsübergreifendes Team auf, vor und hinter der Bühne, das mit dem Vorsitzenden Frank Görner an einem Strang zieht. Bisher ist dies in Steinbach nicht nur im Karneval gelungen.



Im Saal und auf der Bühne wird gesungen, getanzt, gelacht und gefeiert.

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit Spart Ihnen Zeit & Mühe Kein lästiger Papierkram Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

As clever as Clever like a fox.

Lerne Englisch wie deine eigene Muttersprache. Zweisprachiger Schulalltag – von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY
31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellung

„**Luzys Winteraustellung**“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trians Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar)
„**Querbeet**“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Januar

Schnuppertag für kommende Erstklässler, „Freie Waldorfschule“, Eichwäldchenweg 8, 8.30-9.30 Uhr
Oberstufen-Infotag an der „Freien Waldorfschule“, Eichwäldchenweg 8, 16.30-18 Uhr
Neujahrsempfang des „Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften“, Rathaus, 17-19.30 Uhr
„**Tanzen - Tapas - Drinks!**“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 23. Januar

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9.30-12 Uhr
1. Prunksitzung Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 19.11 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 24. Januar

Konzert, „Turnalar Quartett“, Sankt Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27, 16 Uhr
Sirenenprobe, 12-12.30 Uhr

Freitag, 30. Januar

Kino, „Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“, „Steinbacher Horinonte Winterkino“, Katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 19 Uhr

Neubau des Instituts für Bienenkunde

Oberursel (ow). Am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr, berichtet Professor Bernd Grünewald, Leiter des Bieneninstituts mit einem Vortrag „Das Neue Institut für Bienenkunde: Forschung, Handwerk und Lehre unter einem Dach“ über den Stand des Neubaus in der Ebertstraße. Angeboten wird der Vortrag vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Busumleitung in Oberstedten

Oberursel (ow). Wegen Bauarbeiten in der Friedrichstraße in Oberstedten müssen die Buslinien 41, 45, 48 und 49 von Freitag, 16. Januar (Betriebsbeginn), bis Freitag, 30. Januar, umgeleitet werden. Die Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Linde“ können während dieses Zeitraums in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestelle „Mittelstedter Straße“ ausweichen. Die Stadtwerke bittet alle Bürger um Verständnis.

Seminar für Frauen mit Katharina Drechsel

Oberursel (ow). Finanzielle Sicherheit ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Häufige Teilzeitarbeit, Erziehungszeiten und fehlende Investitionen können das Risiko für Altersarmut deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Interessierte, wie sie in jeder Lebensphase aktiv gegensteuern und Schritt für Schritt Wohlstand aufbauen können – unabhängig von Familienplanung oder Karriereweg. Teilnehmer erhalten konkrete Antworten auf ihre Fragen und wertvolle Impulse für Ihren eigenen Finanzweg. **Veranstaltungs-details:** Samstag, 31. Januar von 10 bis 13 Uhr im Rathaus Oberursel, Kleiner Sitzungssaal, Teilnahmebeitrag: 10 Euro, Anmeldung per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Konzert, Stefanos Finest: „ClassX“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Vernissage der zwei Kunst-Leistungskurse des diesjährigen Abiturjahrgangs, Kunstgalerie „Bild & Rahmen Hofmann“, Oberhöchstadter Straße 4 a-b, 19 Uhr

Samstag, 24. Januar

2. Prunksitzung Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 18.31 Uhr
Klavierabend mit Jung Eun Shim, Stadt, Chopin Gesellschaft Taunus, Kulturkreis sowie VFOS, Rathaus, 19.30 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 25. Januar

Vernissage der Ausstellung „Querbeet“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, musikalische Begleitung von Peter Ott, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 11.30-14 Uhr
Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Montag, 26. Januar

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-22.30 Uhr

Dienstag, 27. Januar

„**Rudel Sing Sang**“, gemeinsam fröhliche Lieder singen mit dem Profimusiker „Tom Jet“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-22.30 Uhr
Dienstagskino, Portstrasse „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr
Museumsführung – „Nachtleben“ im Sinclair-Museum Bad Homburg, Kolping Oberursel, Treffpunkt: Haltestelle des 261-er Busses am Oberurseler Bahnhof, 14 Uhr, Anmeldung erbeten bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 oder per E-Mail an fo@kolping-oberusel.de

Mittwoch, 28. Januar

Podiumsdiskussion anlässlich der Kommunalwahl, „Deutsche Frauenring Ortsring Oberursel“, Rathaus, 15-17 Uhr
„**Rudel Sing Sang**“, gemeinsam fröhliche Lieder singen mit dem Profimusiker „Tom Jet“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-22.30 Uhr
Champions League Live „Alemannia“, Adenauerallee 20, 21-23 Uhr
Champions League Live im „Irish Pub“, Adenauerallee 22, 21 Uhr
Kleiner Mittwoch: „Lisa kommt nicht“ – Literaturcomedy mit Jan Cönig und Uli Höhmann, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr



Traumhafte Nordlichter über Oberursel am Montagabend.

Foto: Christiansen

Polarlichter über Oberursel

Oberursel (ow). Polarlichter sind magische Schauspiele am Nachthimmel. Für gewöhnlich muss man zum Beobachten über den Polarkreis in den hohen Norden reisen. Ganz selten sind die Nordlichter so stark, dass man sie auch in Deutschland sehen kann. Vergangene Nacht war der stärkste Sonnensturm seit 30 Jahren und man konnte sie bis zu den Alpen sehen. Auch über Oberursel waren die

Nordlichter mit bloßen Augen zu sehen. Ein Traum wurde wahr! Die spektakulären Aufnahmen samt kräftigen Farben entstanden vom Bommersheimer Feld aus. Polarlicht-Interessierte dürfen sich am Sonntag auf den Multivisionsvortrag „Winterwunder Nordnorwegen“ um 19 Uhr von der Operation Aurora freuen, natürlich auch mit Polarlichtern...



Impressionen der Nordlichter über Oberursel.

Foto: Christiansen

Vortrag zum Jahrestag des Konzentrationslagers Auschwitz

Oberursel (ow). Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz, in dem mehr als eine Million Menschen umgebracht wurden, durch die Rote Armee befreit. Aus Anlass dieses Jahrestages findet eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Spuren der Vergangenheit – Vernichtung durch Arbeit“ – Konzentrationslager im Taunus am Dienstag, 27. Januar, um 20 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel statt. Bernd Vorläufer-Germer, Regionalhistoriker, stellt die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven über Orte im Taunus vor, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Die Bauwerke und Infrastruktur dieser Orte sind durch Zwangsarbeit von Häftlingen aus Konzentrationslagern entstanden. Anhand von

konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ dargestellt. Im Einzelnen wird berichtet über das Konzentrations-Außenlager „Tannenwald“ neben Schloss Kransberg (Stammlager: Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar/Thüringen), damals als Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“ ein Hauptquartier von Himmler und Göring; weiterhin über das KZ-Außenlager Merzhausen auf dem ehemaligen Flugplatz des Führerhauptquartiers (SS-Sonderlager/KZ Hinzert im Hunsrück) und über das KZ-Außenlager Hundstadt am Hasselborner Tunnel („Arbeitserziehungslager“ der Gestapo in Frankfurt-Heddernheim). Dieser Vortrag wird voraussichtlich aus technischen Gründen inhaltlich etwas gekürzt angeboten. Der Eintritt ist frei.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 23. Januar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Samstag, 24. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 25. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Montag, 26. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 27. Januar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 28. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 29. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 30. Januar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 31. Januar

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 1. Februar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst **069-31060**
Bürgerhospital **069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Joachim Heidebrecht an seiner Wärmepumpe

Foto: IG Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit fängt zu Hause an – Wärmepumpe im Altbau

Steinbach (stw). In einer Artikelserie in lockerer Folge stellt die IG Nachhaltigkeit kleinere oder größere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor, die von Steinbacher Bürgern in ihrem privaten Umfeld schon erfolgreich umgesetzt wurden und in geeigneten Fällen auch breiter eingesetzt werden können. Der Ersatz von fossil betriebenen Öl- und Gasheizungen durch elektrisch betriebene Wärmepumpen ist ein zentraler Baustein der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und unabhängig, um den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß in Deutschland spürbar und zeitnah zu reduzieren – darin sind sich die Experten inzwischen einig. Lange Zeit galten Wärmepumpen aber als unheimlich teuer, im Betrieb sehr laut und ohnehin nur für den Neubau – mit Fußbodenheizung – geeignet.

Weitere Vorteile der Wärmepumpen

Dass dies längst nicht mehr so ist, zeigt das Beispiel von Familie Heidebrecht aus Steinbach-Nord. Vor gut einem Jahr hat sie die alte Gasheizung in ihrem über 50 Jahre alten Haus ausbauen und durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzen lassen. Am Anfang hatten die Heidebrechts leichte Zweifel, ob das Haus auch weiterhin ausreichend warm wird. Aber nach einem vollen Betriebsjahr lautet ihre Bilanz: „Es war auch bei niedrigen Außentemperaturen jederzeit wohliger warm, die Betriebskosten sind gegenüber der Gasheizung sogar um zehn Prozent gesunken und die Wärmepumpe ist so leise, dass man sie kaum hört, selbst wenn man direkt davorsteht.“ Nicht zu vernachlässigen sind die Investitionskosten: Die Anlage kostete Familie Heidebrecht gut 30 000 Euro. Allerdings gibt es dafür nach wie vor erhebliche staatliche Zuschüsse, die je nach individuellen Verhältnissen zwischen 30 und 70 Prozent der Kosten decken. Damit wird die Wärmepumpe gegenüber der Neuanschaffung einer Gasheizung zu einer oft auch wirtschaftlich attraktiven Alternative. Bei dieser Investitionssumme empfiehlt es sich, zwei bis drei Preisangebote einzuholen, wobei die billigsten Angebote nicht immer die besten sind: Große Unternehmensgruppen sind zwar oft recht schnell und günstig, bieten aber meist nur Standardlösungen an – lokale Heizungsbauer können besser auf individuelle Wünsche eingehen und sind bei Bedarf

auch nach der Installation, etwa bei der Optimierung der Einstellungen und der Wartung, schneller zur Stelle.

Maßnahmen vor der Anschaffung

Am Anfang aller Überlegungen zum Umstieg auf eine Wärmepumpe steht eine Heizlastberechnung (Kosten etwa 500 Euro), bei der jeder einzelne zu beheizende Raum vom Heizungsfachbetrieb oder Energieberater detailliert aufgenommen wird (Grundfläche, Außenwände, Fenster, Dämmung, Heizkörpergröße etc.) und meist auch gleich geschaut wird, wo ein geeigneter Aufstellplatz für die Wärmepumpe wäre. Daraus wird dann der gesamte Heizenergiebedarf des Gebäudes errechnet und raumweise mit der verfügbaren Heizkörperleistung verglichen, um sicherzustellen, dass es auch in jedem Einzelraum warm genug wird; notfalls muss ein zu kleiner Heizkörper durch einen etwas leistungsfähigeren ausgetauscht werden – das ist schnell und günstig umsetzbar. Eine Wärmepumpe arbeitet zwar mit Fußbodenheizungen besonders effizient, aber der Ersatz der vorhandenen Heizkörper durch eine Fußbodenheizung rentiert sich meist nur, wenn ohnehin eine Grundsanierung des Hauses geplant ist – und ein Umbau ist auch nachträglich jederzeit möglich.

Viele machen mit

Vor einem Jahr war Familie Heidebrecht noch Wärmepumpen-Pionier in ihrer Nachbarschaft, aber inzwischen gibt es dort viele Haushalte, die sich – auch aufgrund der vorliegenden positiven Erfahrungen – für den Umstieg auf eine Wärmepumpe interessieren oder sogar schon dafür entschieden haben. Das Resümee von Joachim Heidebrecht: „Wenn ohnehin eine Erneuerung der Heizung ansteht, dann sind Wärmepumpen dank staatlicher Förderung oft auch in Altbauten und Mehrfamilienhäusern die günstigste Alternative und ohnehin eine sehr sinnvolle Investition in Klimaschutz und Nachhaltigkeit.“ Eine ehrenamtliche Erstberatung für Steinbacher Bürger, die sich für eine Wärmepumpe interessieren, wird von den Steinbacher BürgerSolarBeratern der IG Nachhaltigkeit angeboten. Kontaktaufnahme unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de.

Bürgern, die erst nach der initialen Bauphase einen Anschluss buchen, ist gesichert. Dies wird allerdings erst nach der Frostperiode zum Ende des ersten Quartals 2026 starten, teilt das Unternehmen mit. „Für uns steht fest: Wir halten unser Ausbaupartner fest. Mit einem neuen Ausbaupartner stellen wir dann sicher, dass die Arbeiten vollständig abgeschlossen werden“, betont Harald Weber. Bürgermeister Steffen Bonk hofft, dass dieses Versprechen eingehalten wird und die Arbeiten am Steinbacher Glasfasernetz dann auch absehbar zum Abschluss kommen.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino ...
Friedrich-Ebert-Str. 1 06173 79385 Kronberg
www.kronberger-lichtspiele.de
Unser aktuelles Wochenprogramm finden Sie jederzeit auf unserer Website.
Abonnieren Sie unseren Newsletter, um keine Vorstellung und Sonderveranstaltung zu verpassen.

www.taunus-nachrichten.de

Feierliche Vesper

Hochtaunus (how). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg lädt für Mittwoch, 28. Januar, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

„Steinbacher Horizonte“

Steinbach (stw). Am Freitag, 30. Januar, wird im „Steinbacher Horizonte Winterkino“ im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27, ab 19 Uhr der Kinofilm „Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“ gespielt. Stanley Kubrick schuf mit diesem Film und dem legendären Schauspieler Peter Sellers eine Satire, die den Wahnsinn der nuklearen Bedrohung mit den Mitteln der Komik einhegt. Obwohl 1964 entstanden, ist dieser Kultfilm wieder aktuell, insofern, als es uns langsam auch wieder angst und bange wird angesichts der unruhigen Zeiten.

Fastnacht für Senioren

Steinbach (stw). Am Sonntag, 1. Februar, findet um 15.11 Uhr bereits zum sechsten Mal die Fastnachts-sitzung für Senioren im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Veranstalter der Sitzung ist der Magistrat der Stadt Steinbach. Das Programm wird gemeinsam von allen drei Fastnachtsvereinen, dem Steinbacher Carnivals Club 1974 (SCC), dem KuGV Die Staabacher Pitschetreter (Pitschis) und der Tanzgarde 2008 (TG08) gestaltet. Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung erwartet die Besucher bei Kreppel und Kaffee ein närrisches Programm mit schwungvollen Tänzen, Büttreden und viel Musik. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Person. Weitere Getränke sind gegen kleines Entgelt erhältlich. Die Erlöse sind zugunsten der Steinbacher Fastnacht bestimmt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen dürfen sich Interessierte gerne per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder an Frau Färber unter Telefon 0170-6652757 oder Frau Kaluza unter 0160-4191138 wenden.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

ZULU'S BALL
7. Februar 2026, 19 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

Original Zulu's Brassband

BALL ROOM

Swing Dance Orchestra

New Orleans Jazzband of Cologne

BLUES CORNER

Matchbox Blues Band

Helt Oncale Band

PIANO BAR

Jan Luley

Christian Ranneberg

Vorverkauf: 43 EUR, Abendkasse: 48 EUR
Einlass: 18 Uhr
Tickets: www.tickets-regional.de
Veranstalter:
Kulturkreis Schwalbach a. TS. mit AK Jazzclub
Telefon 06196 81959 · www.kulturkreis-schwalbach.de
www.jazzclub-schwalbach.de

-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vitamin D – zu viel des Guten?

Es gibt wasserlösliche und fettlösliche Vitamine. Die wasserlöslichen Vitamine werden relativ schnell wieder ausgeschieden. Die fettlöslichen Vitamine können in höheren Dosen zugeführt werden. Der Körper nimmt diese auf und speichert sie in Fett und Leber. In Bezug auf das Vitamin D, welches der Körper auch produziert, kann eine zu hohe Dosis zum Problem werden. Unterversorgt sind circa 30 Prozent der Bevölkerung, weshalb es in der breiten Masse gern ergänzt wird. Insbesondere ältere Menschen können es nicht mehr so gut bilden. Aber Vorsicht, viel hilft nicht unbedingt viel. Wer viel in der Sonnenstrahlung (Urlaub/Sonnenstudio) ist, braucht weniger oder gar keine zusätzliche Einnahme. Das Bundesinstitut für Risikobewertung empfiehlt eine tägliche Dosis von 20 Mikrogramm oder 800 Internationale Einheiten. In der Winterzeit kann man als Erwachsener auch Dosen von 2.000 i.E. – 4.000 i.E. einnehmen. Wer höhere Dosen länger nehmen möchte, sollte das unbedingt ärztlich abklären lassen. Entscheidend ist, dass man hier zwischen Sommer- und Wintereinnahme unterscheidet, je nach Sonnendauer. Mit einem täglichen Sonnenbad von 10-12 Minuten kann der Mitteleuropäer seinen Vitamin D Spiegel ausreichend selbst bilden. Präparate bis zu 250 Mikrogramm oder 10.000 Einheiten haben kein erhöhtes gesundheitliches Risiko. Aber

Dosen, die darüber liegen (bis zu 20.000 Einheiten), die nur einmal wöchentlich eingenommen werden sollten, werden leider oftmals zu häufig eingenommen und dies kann zu Beeinträchtigungen führen. Der Vitamin D-Spiegel lässt sich einfach bestimmen und kann als Selbstzahlerleistung beim Arzt abgefragt werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Für 15-jährige Mitgliedschaft in der FDP wird Claudia Wittek (2. v. l.) ausgezeichnet – mit ihr freuen sich Simone Horn, Laura Jungeblut und Lars Knobloch (v. l.). Foto: FDP Steinbach

Claudia Wittek: 15 Jahre in der FDP

Steinbach (stw). Claudia Wittek wurde vor Kurzem von der FDP Steinbach für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Claudia Wittek wurde am 23. März 2010 Mitglied der FDP Steinbach. Bereits am 21. April 2010 wurde sie bei der Mitgliederversammlung als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Im Anschluss an die Kommunalwahl im März 2011 überreichte der damalige Bürgermeister Stefan Naas ihr die Ernennungsurkunde zur Ersten Stadträtin. Sie engagierte sich als verlässliche Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach und übte dieses Amt erfolgreich bis zum Ende der Wahlperiode 2016 aus. Sie ist seit 2016 als Stadträtin im Magistrat weiterhin aktiv. Dort engagiert Claudia Wittek sich stetig für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Sie selbst beschreibt ihre Motivation als „bürgernahe Politik, die zuhört und handelt“. Ihr Einflussbereich erstreckt sich weit über die parteipolitische Tätigkeit hinaus und etabliert sie als feste Größe im Stadtleben. Seit vielen Jahren engagiert sich Claudia Wittek besonders für die Arbeit mit Senioren. Seit 2017 organisiert und führt sie die FDP-Seniorennachmittage, die viermal jährlich stattfinden. Sie begann im Backhaus, wo schnell klar wurde, dass die Räumlichkeiten zu eng waren; daher wurde in die Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße, gewechselt. Es war spätestens zu Beginn des Jahres 2022 offensichtlich, dass die Räumlichkeiten auch hier nicht mehr ausreichten, weshalb der endgültige Umzug ins Bürgerhaus vollzogen wurde. Inzwischen freuen sich mehr als 60 Senioren jedes Mal auf die zahlreichen, seniorenrechtlichen und saisonalen Aktivitäten sowie eine Vielfalt an Vorträgen in einer warmen und lebendigen Atmosphäre. Das große Gemeinschaftsgefühl ist besonders hervorzuheben: „Ich finde es besonders toll bei den Seniorennachmittagen, wie alle immer mit-

helfen“, sagt Claudia Wittek. „Gemeinsam wird gespült, Tische abgewischt und verschoben – im Handumdrehen ist alles erledigt. So organisiert man gerne Veranstaltungen.“ Nicht nur die Seniorennachmittage stoßen bei den Steinbachern auf große Resonanz. Bereits zum fünften Mal organisiert Claudia Wittek Busfahrten zur Freilichtbühne in Ötigheim. Ebenfalls führte sie im Jahr 2023 eine viertägige politische Reise nach Berlin durch, an der 16 Männer und Frauen aus Steinbach teilnahmen. Claudia Wittek organisiert seit vielen Jahren die Boule-Turniere der FDP im Thüringer Park im Rahmen des Steinbach Open Air. Und last but not least sorgt die leckere Bewirtung beim Hessenfest durch Claudia Wittek für ein weiteres Highlight. Besonderen Anklang finden der Kartoffelsalat und die hausgemachte grüne Soße. Nicht nur, dass diese Angebote beliebte Treffpunkte sind: Sie fördern auch das gesellschaftliche Miteinander in Steinbach. „Hier wird Gemeinschaft spürbar“, preisen zahlreiche Besucher die Initiativen an. Ortsvorsitzender Lars Knobloch: „Wir möchten uns bei Claudia Wittek für ihr herausragendes Engagement in den letzten 15 Jahren herzlich bedanken! Durch ihr großes Organisationstalent und ihre Erfahrung ist sie ein Garant für den Erfolg der vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen, die von der FDP in Steinbach mittlerweile angeboten werden. Ohne sie und ihren Sohn Markus wäre das alles nicht möglich. Ob im Magistrat, der Parteiarbeit oder im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern – Claudia Wittek steht für Verlässlichkeit, Tatkraft und echte Bürgernähe. Für ihre langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Impulse sind wir ihr sehr dankbar. Wir hoffen, dass Claudia Wittek ihre erfolgreiche Arbeit für die FDP Steinbach noch viele Jahre fortsetzt.“

„Neugierig auf morgen“

Steinbach (stw). So lautet das Motto der VHS im Frühjahr- / Sommersemester, das ab Montag, 2. Februar, startet. Und das neue Programm bietet über 600 Kurse, die neugierig auf Lernen und neues Wissen machen. „In einer sich ständig wandelnden Welt“, meint Heike Schwab, Außenstellenleiterin in Steinbach, „ist Neugier eine wertvolle Haltung. Sie hält uns lebendig und zukunftsfähig. Neugier hilft, den Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten.“ Auch in Steinbach wird ein attraktives Programm geboten. Bereits am Donnerstag, 5. Februar, gibt es spannende Einblicke und Einsichten in der Kooperationsveranstaltung mit „Arbeit und Leben (DGB/VHS)“. Auf den Spuren der Vergangenheit wird hier die NS-Geschichte im Taunus ergründet. Der kostenfreie Vortrag stellt die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven über Orte im Taunus dar, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Die Bauwerke und Infrastruktur dieser Orte sind durch Zwangsarbeit von Häftlingen aus Konzentrationslagern entstanden. Anhand von konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ erläutert. Auch Wolfgang Treysers Kurse zu Nutzen und Nutzung von Android Smartphones und ChatGPT machen neugierig. Einsteiger führt er in die vielfältigen Möglichkeiten von Smartphones und Künstlicher Intelligenz ein. Zwischen März und Juni widmet sich die „Runde für Frauen in Steinbach“ der geheimen und faszinierenden Welt der Moose und Flechten. Moderne Raumbegrünungen mit Moosen, üppige vertikale Gärten an Hausfas-

saden oder die Renaturierung wertvoller Moore sind nutzbringende Entwicklungen, die einladen, selbst kreativ zu werden. Wie wichtig Gesundheit ist, bedarf keiner Erklärung, wer aber herausfinden möchte, welche positiven Einflüsse regelmäßiges und zielgerichtetes Training im einzelnen auf körperliches und seelisches Wohlbefinden haben, ist herzlich eingeladen, in den VHS Gesundheitskursen mitzumachen: Rückenfitness, Zumba, Aroha und Yogakurse stehen ab Februar zur Auswahl. Mit im neuen Kursangebot sind auch neue Sprachkurse im Fortgeschrittenen-Niveau in Englisch, Italienisch und Spanisch. Gerne unterstützt das VHS-Team bei der Niveaubestimmung. Neues Wissen gibt es selbstverständlich auch für Kinder und Jugendliche. Viertklässler können sich ab Februar, aber auch in einem Sommerferienangebot, fit für den Englischunterricht der weiterführenden Schulen machen. Auch ein vorbereitendes Mathetraining für die 5. Klasse wird in den Sommerferien angeboten. Je leichter das Anknüpfen in den Hauptfächern und je gestärkter das Selbstvertrauen der Kinder ist, desto leichter kann der Schulübergang verlaufen. Dass auch Kreativität und Spaß nicht zu kurz kommen, dafür sorgt in den Oster- und Sommerferien Edi Hermann mit seinen beliebten Comic- und Mangazeichenkursen. Das komplette Kursangebot gibt es im neuen Programmheft im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Für Beratung und Anmeldung steht Heike Schwab unter Telefon 0174 9598789 sowie donnerstags von 15-17 Uhr in der Bücherei in Steinbach zur Verfügung. Das VHS-Serviceteam ist unter Telefon 06171-5848-0 erreichbar.

Ausstellung „Meine Kirche“

Steinbach (stw). In diesem Jahr haben die Kinder des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts der vierten Klassen der GSS eine Ausstellung zum Thema „Meine Kirche“ gestaltet. Dazu laden sie herzlich ins evangelische Gemeindehaus ein. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 25. Januar, um 11 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst mit Pastoralreferent Christof Reusch und Pfarrer Herbert Lüdtke. In diesem Gottesdienst stellen die Kinder „ihre“ Kirche vor, erklären einzelne Aspekte und bringen ihre Gedanken ein. Gemeinsam wird gebetet und gesungen. Im Anschluss haben alle Besucher die Möglichkeit, den Kindern Fragen zu ihren Exponaten zu stellen. Dabei geht es unter anderem um Fragen wie: Was ist eine Sakristei? – Wie viele Glocken hat unsere Kirche? – Wie alt ist die Orgel? – Warum hängt der gekreuzigte Jesus über dem Altar? Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Selbstgebackenes, das von den Eltern mitgebracht wird. „Wir freuen uns auf ihr Kommen und ihr Mitmachen!“, so Pfarrer Herbert Lüdtke.

Sternsinger segnen das Rathaus

Steinbach (stw). Ein neues Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ zielt die Eingangstür des Steinbacher Rathauses, das damit für das Jahr 2026 gesegnet ist. Doch der Segen ist nur ein Teil der Mission, der sich die Sternsinger, von denen Bürgermeister Steffen Bonk stolze fünf in seinem Amtssitz begrüßen durfte, verschrieben haben. Die gesammelten Spenden kommen Kindern weltweit unter dem Motto „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“ zugute – eine Aktion, die das Rathaus mit Freuden unterstützt. Am Freitag, 9. Januar, besuchten die Sternsinger das Rathaus und sangen Lieder wie „Stern über Bethlehem“ und „Wir kommen daher aus dem Morgenland“.



Sternsinger 2026 mit Bürgermeister Steffen Bonk (links). Foto: Alexander Winkel

Einladung zum Rathaussturm

Steinbach (stw). Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür! Die Mitglieder der Steinbacher Fastnachtsvereine – der Steinbacher Carnivals Club 1974 (SCC), der KuGV, die Staabacher Pitschetreter (Pitschis) und die Tanzgarde 2008 (TG 08) – haben mit großem Engagement und Herzblut an den Vorbereitungen für die Kampagne gearbeitet. „So können alle voller Vorfreude einer erfolgreichen Kampagne 2025/2026 entgegenblicken. Dank ihres Einsatzes bleibt die lange Fastnachtstradition in Steinbach lebendig“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Am Sonntag, 25. Januar, rüstet sich der SCC, unterstützt von den beiden anderen Steinbacher Fastnachtsvereinen und zahlreichen Garden aus der Region, zum 47. Mal zum großen Rathaussturm. Der Aufmarsch auf dem Rathausplatz beginnt ab etwa 13.44 Uhr, das Wortgefecht um 14.11 Uhr. „Auch 2026 werden wir uns nicht kampfflos geschlagen geben – Rathauschlüssel und Stadtkasse bleiben in unserer Hand!“, kündigt der Bürgermeister an. Die Munitionsknollen zur Verteidigung liegen schon bereit. Im Anschluss lädt der SCC zur gemeinsamen „Siegesparty“ ins Bürgerhaus ein. Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tänzen aller beteiligten Fastnachtsvereine. Auch in dieser Kampagne wird am Sonntag, 1. Februar, erneut eine gemeinsame Seniorensitzung veranstaltet. Bürgermeister Steffen Bonk wünscht allen eine fröhliche Kampagne und grüßt alle Närrinnen und Narrhallesen mit einem dreifach donnernden „Staabach – Helau!“

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Die sieben Künstlerinnen und einige ihrer Werke: Jytte Craggs, Doris Schreiner, Irene Bleimann, Brigitte Ballé, Malihe Ardalan, Carola Biermann und Christine Helgert (v. li.) präsentieren einige ihrer Werke, die demnächst in der Alten Wache hängen werden. Foto: Baumgartl

Die malenden Sieben: „Querbeet“ in Oberstedten

Oberstedten (iba). „Wir haben durch Zufall beziehungsweise durch unsere Kunstlehrerin zueinander gefunden, Elisabeth Reichert war das. Wir sind nun mal bis heute zusammengeblieben und malen immer noch.“ Carola Biermann sitzt im „Café Alte Wache“ und plaudert aus dem Nähkästchen, erinnert sich augenscheinlich gerne daran, wie alles angefangen hat. Besagte Reichert, die 2012 in Oberursel verstarb, etablierte bereits Anfang der 90er die Reihe „Kultur vor Ort“ in Steinbach und Umgebung, brachte allen Lernwilligen das Zeichnen und Malen bei – so wie den sieben Damen, die jetzt in der Alten Wache bei einer Tasse Milchkaffe zusammensitzen, über Kunst reden und darüber, was ihnen Freude bereitet.

Eröffnung am 25. Januar

„Die Alte Wache ist zum Ausstellen auch optimal“, so Christine Helgert. „Wir können uns hier überall austoben, wir werden Bilder hier im Café aufhängen, im Treppenhaus, im ersten Stock. Und da wir so viele Bilder haben, brauchen wir den Platz auch. Mit dieser Ausstellung hier ist man relativ kurzfristig auf uns zugekommen, da konnten wir nicht wochenlang über ein bestimmtes Thema sinnieren. Also haben wir alles eingepackt, was wir schön finden.“ Die Alte Wache und die Damen machten aus der Not eine Tugend, nann-

ten die Ausstellung „Querbeet“ – und freuen sich jetzt schon auf die Vernissage, die am Sonntag, 25. Januar, um 11.30 Uhr beginnen wird. Peter Ott wird für die musikalische Begleitung sorgen, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es wird eine Ausstellung, die Vielfalt bewusst zelebriert: Jytte Craggs setzt auf Zeichnungen, Collagen und Acrylmalereien („Bei mir spielt fast immer Wasser eine Rolle. Vielleicht liegt es daran, dass ich aus Skandinavien komme, ich bin am Wasser groß geworden.“). Irene Bleimanns Faible sind Aquarelle und Skizzen („Ich habe immer mein Skizzenbuch dabei. Oder ich mache Fotos und arbeite dann danach, ich mag Landschaften, ich mag Städte.“). Doris Schreiner ist eine Art gestalterische Wundertüte („Figuren, Porträts, Acryl, textiles Gestalten, das alles macht mir Spaß. Hier, schauen Sie mal: Diese Handtasche habe ich selbst aus alten Fahrradschläuchen gemacht!“).

Ausstellung bis Ende März

Die Ausstellung ist bis einschließlich zum 27. März 2026 zu sehen und kann zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Wache besucht werden. Eine Anmeldung ist weder zur Vernissage noch zum Ausstellungsbesuch erforderlich, jeder Kunstinteressierte ist im Café in der Pfarrstraße 1 herzlich willkommen.

Lagerraum aufgebrochen

Oberursel (ow). In den vergangenen Tagen haben Unbekannte in Oberursel-Bommersheim den Lageraum einer Reinigungsfirma aufgebrochen. Die Täter näherten sich zwischen Dienstagnachmittag, 6. Januar, 15.15 Uhr und Mittwochabend, 14. Januar, 23.10 Uhr, dem Bürogebäude in der Straße „An den Drei Hasen“. Wie sie sich Zutritt zum Gebäude verschafften, ist bislang unklar. Im Inneren machten sie sich gewaltsam an der Tür des Lagerraums einer Reinigungsfirma zu schaffen. Ob sie aus dem Lageraum etwas entwendeten, bevor sie unbemerkt flüchteten, steht noch nicht fest.

Fußgänger bei Unfall verletzt

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 14. Januar, 18.10 Uhr, ist ein Fußgänger bei einem Unfall in Oberursel verletzt worden. Ein 56-Jähriger befuhr in seinem VW die Homburger Landstraße und bog bei Grün nach links in die Lange Straße ab. Zeitgleich überquerte ein 29-Jähriger ebenfalls bei Grün die Fahrbahn. Nach ersten Erkenntnissen bemerkte der VW-Fahrer den Fußgänger zu spät und es kam zum Zusammenstoß. Der 29-Jährige wurde hierbei verletzt und ambulant vom Rettungsdienst behandelt. Ein Schaden am VW entstand nicht.

SUSANNE HERZ
Spitzenkandidatin für Oberursel

Am
15.03.
GRÜN wählen

Ökologisch. Sozial. Innovativ.

GEMEINSAM GEHT'S.

Transparenz-bekanntmachung

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Welcher Beruf passt zu mir?

Oberursel (ow). Eine Frage, die sich viele junge Menschen stellen und die entscheidend für ihren weiteren Lebensweg ist. Unterstützung und Klarheit, welche berufliche Richtung man einschlagen sollte, finden Jugendliche ab 16 Jahren in einem ganztägigen Workshop mit persönlichem Coaching-Teil an der VHS Hochtaunus. Für Samstag, 24. Januar, können noch kurzfristige Anmeldungen gemacht werden. Der Workshop findet von 9.15 bis 18.15 Uhr im VHS Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 87 Euro. Durch eine vertrauliche Selbstanalyse unter Anleitung von Claudia Khan erarbeiten die Teilnehmenden ihren individuellen Standort. Im Anschluss daran erfolgt ein Einzelcoaching mit der Trainerin unter Einbeziehung eines Online-Tools sowie weiterführender Informationen über das „Berufenet“ der Bundesagentur für Arbeit. Mit dieser in der Praxis erprobten Methode können beruflichen Interessengebiete ermittelt und die dazu passenden

Berufsfelder gefunden werden. Jedes Jahr gibt es eine große Anzahl Jugendlicher, die ihre Ausbildung oder ihr Studium abbrechen. Ein Grund dafür mag sein, dass die Betroffenen keine oder zu wenig Möglichkeiten hatten, sich für ihre berufliche Orientierung ihrer Stärken und Neigungen bewusst zu werden. In Kooperation mit „Jugend braucht Zukunft“ unterstützt die VHS Hochtaunus junge Menschen ab 16 Jahren, sich selbst besser einzuschätzen und dies für ihre berufliche Entscheidungsfindung nutzen zu können. Claudia Khan ist Kommunikations-Fachwirtin und Kommunikations-Managerin bei einer Flugesellschaft. Trainerin für Resilienz für Erwachsene und Kinder sowie Mental Coach. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus zur Verfügung, Füllerstraße 1. Telefonische Erreichbarkeit unter 06171-5848-0. Onlineregistrierungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Start in die digitale Welt

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 28. Januar, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“ im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern (Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus) Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Grün-

den dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO gebeten unter Telefon 06171-502180 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de gebeten. „Start in die digitale Welt“ findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat statt, nächster Termin ist somit am 25. Februar.

CDU

**DEINE WAHL.
KLARE ENTSCHEIDUNG.**

Zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten:
www.cduoberursel.de/kandidaten/

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHENSTEIN

24. bis 30. Januar 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Streben Sie in der jetzigen Phase nur realistische Ziele an, dann werden Sie auch schon rasch gute Ergebnisse verbuchen können. Die Jagd nach Luftschlössern ist Zeitverschwendung.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Na, wer sagt es denn? Wenn Sie sich etwas mehr um die kleinen und großen Sorgen Ihrer Liebsten kümmern, legt sich so manche Unstimmigkeit von ganz alleine.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Wenn Sie sich am Wochenende langweilen, sollten Sie Ihre Familie oder Ihren Lebensgefährten zu einem Ausflug überreden. Ihre Stimmung wird sich schlagartig verbessern.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Der Weg scheint frei zu sein, nun müssen Sie ihn auch gehen. Lassen Sie sich nicht beirren, sondern vertrauen Sie auf die Vorbereitungen, die Sie getroffen haben.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Je leichter Sie die Dinge nehmen, desto einfacher finden Sie eine passende Lösung. Unumgängliche Veränderungen werden schon sehr bald ihre Vorzüge zu erkennen geben.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Sehen Sie nach den Erfahrungen des Wochenendes den kommenden Tagen gelassen entgegen. Sie haben ausreichend Kraft und Konzentration, um die Herausforderungen zu meistern.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Kleinere Unsicherheiten, von oben programmiert, sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern sondern anzuregen. Denken Sie in Ruhe über mögliche Hintergründe nach.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Stellen Sie Ihr Anpassungsbedürfnis zurück. Im Augenblick erwartet man von Ihnen vielmehr, dass Sie Ihre Individualität zum Ausdruck bringen und Führung übernehmen!

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Wer bislang noch nicht zum Zug gekommen ist, kann das jetzt nachholen. Sie dürfen sich freuen: Schon bald wird einer Ihrer großen Herzenswünsche in Erfüllung gehen.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Man weiß, dass es Ihnen schwerfällt, sich unterzuordnen. Das findet im Augenblick leider wieder einmal seine Bestätigung. Lernen Sie endlich, Autoritäten zu respektieren.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Sie werden jetzt erkennen, dass bestimmte Menschen, mit denen Sie in der Vergangenheit viel gemeinsam gehabt haben, in Ihrem jetzigen Leben keine besondere Rolle mehr spielen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

SUDOKU

	4					5	2
3	9			6	8		4
	1	7			5		3
			9			5	6
	8			7			1
	5	9			6		
	6		1			3	2
	7		8	3			9
4	3						8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	8	1	4	7	5	3	9
3	9	7	5	2	8	1	6	4
1	4	5	6	9	3	2	7	8
6	5	1	9	8	4	7	2	3
7	8	2	3	1	5	9	4	6
9	3	4	7	6	2	8	1	5
8	2	9	4	3	1	6	5	7
5	1	3	8	7	6	4	9	2
4	7	6	2	5	9	3	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wechselvallendiebstahl

Oberursel (ow). Am Freitag, 16. Januar, kam es gegen 11 Uhr in der Oberurseler Vorstadt zu einem Wechselvallendiebstahl. Die 79-jährige Geschädigte wurde zunächst von einer männlichen Person gefragt, ob sie ihm Geld wechseln könnte. Während sie daraufhin im Münzfach ihrer Geldbörse nach Kleingeld suchte, wollte der Unbekannte das Münzgeld in ihre Geldbörse legen. Im Anschluss stellte die Geschädigte fest, dass aus ihrer Geldbörse 100 Euro fehlten. Der männliche Täter mit ausländischem Erscheinungsbild soll etwa 190 Zentimeter groß gewesen sein und eine sportliche Statur gehabt haben. Er war etwa 35 bis 40 Jahre alt, hatte einen dunklen Schnurrbart und trug eine Lederjacke. Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, dürfen diese der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 mitgeteilt werden.

Diebstahl aus Briefkasten

Oberursel (ow). Am Samstag, 10. Januar, verschaffte sich zwischen 9 und 16 Uhr eine unbekannte Person Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus in der Straße Im Breul und begab sich dort zu den Briefkästen der Hausbewohner. Einen der Briefkästen öffnete die Person gewaltsam und entwendete einen darin befindlichen Briefumschlag mit einer größeren Summe Bargeld. Am Briefkasten entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, nimmt die Polizeistation in Oberursel diese unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen“

Oberursel (ow) Das Café Frühe Hilfen, ist mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27 a, geöffnet. Schwangere und Mütter von Kindern im Alter von 0-18 Monaten, die Fragen haben, Rat suchen oder andere junge Eltern kennenlernen möchten, finden Antworten und Hilfe im Café Frühe Hilfen. Gemeinsam mit einer Hebamme empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle Interessierte. Diese erhalten Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Am Mittwoch, 4. Februar, bietet die pädagogische Fachkraft des städtischen Kindertagespflegevereins „Nest-Werk“, Sabine Kaewel, um 15 Uhr im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Welche Betreuungsform passt zu meinem Kind – Übergänge begleiten“ für werdende und junge Eltern an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 25. Februar, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im

Café Frühe Hilfen statt. Bitte anmelden, wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Zur Infoveranstaltung „Elternzeit und Eltern-geld“ sind Interessierte am Donnerstag, 19. Februar, von 17.30 bis 19.30 Uhr ins Oberurseler Rathaus eingeladen. Andreas Koller, Beauftragter des Bundesamtes für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln informiert zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt alle Regelungen vor. Bitte bis 16. Februar anmelden. Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 11 Uhr, in der Fachstelle Frühe Hilfen im Oberurseler Rathaus statt. Bitte anmelden! Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Tag der Offenen Tür an der Hochtaunusschule

Oberursel (ow). Am Samstag, 31. Januar, öffnet die Hochtaunusschule von 10 bis 14 Uhr ihre Pforten für den „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Karriere durch Technik“, um interessierten Jugendlichen und deren Eltern die ganze Vielfalt ihrer Möglichkeiten, Chancen und Kompetenzen zu präsentieren. Und das ist eine ganze Menge. So präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder die Vollzeit-Schulformen (Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, zweijährige Berufsfachschule sowie Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung) in der ganzen Bandbreite ihrer Möglichkeiten, Kompetenzen und Chancen einer „Karriere durch Technik“! Besonders hervorzuheben sei hier das Berufliche Gymnasium mit seinem „Abitur+“ in drei Schwerpunkten: der „Praktischen Informatik“, der „Technischen Informatik“ und der „Mechatronik“. Zusätzlich werden zahlreiche Vorträge und Präsentationen in den Bereichen Gestaltung, Metalltechnik, Informatik und Elektrotechnik stattfinden, die belegen, welch ungemein vielfältiges Spektrum von beruflichen Kompetenzen, Potenzialen und Karrieren an der HTS möglich ist. Um 11.15 Uhr wird Herr Prof.

Dr.-Ing. Benedikt Lattke von der Technischen Hochschule Mittelhessen Friedberg, Fachbereich Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie einen Vortrag halten zum Thema: „Wer steuert das Fahrzeug der Zukunft – Fahrer oder Autopilot?“. Er wird darin auch auf die Kompetenzen eingehen, die unsere Schüler im Gegensatz zum allgemeinbildenden Gymnasium erwerben – ein gutes Beispiel für unser „Abitur+“! Auch der KI-Spezialist Alexander Denck, ein ehemaliger Schüler der Hochtaunusschule und Gründer und Eigentümer von Denck-Solutions, wird mit dem Thema „Bereit für die KI-Revolution?“ dabei sein. Er wird Antworten geben auf Fragen, die unsere zukünftigen Schüler interessieren dürften: Was bringt mir das Berufliche Gymnasium bzw. die Fachoberschule für ein künftiges Studium? Was habe ich von der HTS mitgenommen, das mir den beruflichen Erfolg als Unternehmensgründer ermöglicht hat? In der Metallwerkstatt wird ein „Demonstrationsunterricht“ mit Schülern der Berufsfachschule und der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung gezeigt. Die Hochtaunusschule freut sich auf viele Besucher.

„Lebenswertes Oberursel“

Oberursel (ow). Bündnis90/Die Grünen Oberursel laden am Sonntag, 25. Januar, um 12 Uhr, zum Neujahrsempfang „Lebenswertes Oberursel“ in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Der Empfang bietet Bürgern die Möglichkeit, gemeinsam mit den Spitzenkandidaten der Kommunalwahl und der GRÜNEN Landesvorsitzenden Dr. Anna Lührmann MdB über die politischen Ziele, geplanten Projekte und die Vision eines nachhaltig-sozialen Oberursels zu diskutieren. Redner auf dem Empfang sind Dr. Anna Lührmann MdB (GRÜNE Landesvorsitzende), Susanne Herz (GRÜNE Spitzenkandidatin für die Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat Mitte), Sven Mathes (GRÜNER Spitzenkandidat für die Stadtverordne-

tenversammlung) und Dr. Dennis Luxen (GRÜNER Spitzenkandidat für den Kreistag). „Wir gehen mit Rückenwind und Motivation ins neue Jahr und möchten Oberursel zu einem Ort machen, in dem Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität Hand in Hand gehen“, erklärt Susanne Herz, Spitzenkandidatin für die Stadtverordnetenversammlung. „Wir laden alle interessierten Oberurseler*innen ein, zu unserem Neujahrsempfang zu kommen und mit uns gemeinsam über unsere politischen Ziele für unsere Stadt und den Hochtaunuskreis zu diskutieren.“ Der Empfang wird in lockerer Gesprächsatmosphäre mit Getränken und Snacks stattfinden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 – -3

Sonntag

1 – -3

Samstag

2 – -2

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Frank Albersmann



Luca Swieter

Foto: Mid.June Photography

Brüllbartmusik und absurde Erkenntnisse

Oberursel (ow). Literatur-Comedy beim Kleinen Mittwoch in Oberursel. „Lisa kommt nicht“, die Literatur-Comedy beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff, geht bereits ins dritte Jahr, und die beiden Kleinkünstler und Autoren Jan Cönig und Uli Höhmann haben sich, da Lisa wieder nicht da sein wird, zum Jahresauftakt am 28. Januar im Kulturcafé Windrose Luca Swieter aus Köln sowie Frank Albersmann eingeladen.

Frank Albersmann aus Frankfurt wird das Kulturcafé mit seiner „Brüllbartmusik“ aus bluesiger Gitarre und Rockröhre zum Zittern bringen, heißt es in der Ankündigung. Mit schwarzem Humor und Seemannsromantik singt er mal rau, mal schnoddrig von Liebesgeschichten und modernen Märchen. Luca

Swieter aus Köln ist laut Kunstgriff seit Jahren eine feste Größe in der Spoken-Word-Szene. Es sei einfach unfassbar komisch, wie sie es versteht, aus Alltäglichkeiten die absurdesten Erkenntnisse herauszukitzeln.

Beim „Kleinen Mittwoch“ gibt es neben Texten, Worten mit Witz, Liedern und Talk auch viel anderes Lustiges und Geistreiches, ein absurdes Quiz und natürlich eine neue Folge der fantastischen, mysteriösen Fantasy-Mystery-Live-Hörspielreihe „Paraorschel“.

Der Kleine Mittwoch im Kulturcafé, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff bittet aber um Spenden in den Hut. Platzreservierungen sind im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de möglich.

Gemeindeversammlung der Heilig-Geist-Kirche

Oberursel (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. Februar, um 14.30 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. Der Kirchenvorstand wird aus dem Gemeindeleben berichten: Es wird gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, Zah-

len besprochen und ein Ausblick in die Zukunft der Gemeinde im Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach wird auch gewagt. Im Anschluss an den offiziellen Teil ist Zeit für Begegnung und Gespräche bei Kaffee, Tee und leckeren Kreppeln. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind herzlich Willkommen!

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
besten Noten im Jahr
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Caritasverband startet neue Trauergruppe

Oberursel (ow). Einen geliebten Menschen zu verlieren, bringt viele Betroffene an ihre Grenzen. Gemeinsame Gespräche und der Austausch mit anderen Trauernden können dabei helfen, diesen schweren Weg nicht allein gehen zu müssen. Unsere qualifizierten Trauerbegleiter unterstützen die Teilnehmenden dabei, wichtige Trauerthemen zu bearbeiten und wieder Halt und Struktur zu finden. Die Gruppe beginnt am Donnerstag, 19. März, und richtet sich an maximal acht Teilnehmende. Die Treffen finden 14-tägig an zehn Donnerstagen jeweils von 18 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich; individuelle Vorgespräche werden im Februar geführt. Interessierte Trauernde, die prüfen möchten, ob dieses Angebot für sie passend ist, können sich gerne an Manuela Sauerbier, Koordinatorin der Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus, unter Telefon: 06172 - 59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritastaunus.de wenden. Die nächste geschlossene Trauergruppe ist für Herbst 2026 geplant.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

ELVIS

DAS MUSICAL

25.03.26 | Frankfurt - Alte Oper

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

DIE GROSSE VERDI-GALA
Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera
Alte Oper Frankfurt
06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 – 80,25 €

Chopin Piano
Sachiko Furuhashi Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 – 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend
mit Jan Josef Liefers
Alte Oper Frankfurt
10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 – 137,40 €

"DEUTSCHLAND, DEIN FRANKFURTERISCH"
mit Walter Renneisen & Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.02.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 49,00 €

Die große GALANACHT DES MUSICALS
Alte Oper Frankfurt
22.02.2026, 19.00 Uhr 69,90 – 89,90 €

WIM-WENDERS-FESTIVAL
Alte Oper Frankfurt
10. – 13.03.2026 ab 20,00 €

Maximilian Haberstock & Maxim Lando
Junges Philharmonisches Orchester München
Alte Oper Frankfurt
18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

GERMAN BRASS - "BRASS AROUND THE WORLD"
von Bach bis Johann Strauß
Alte Oper Frankfurt
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT
Alte Oper Frankfurt
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

BODYGUARD - Das Musical
Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Hakuna Matata
Die große Kindermusical-Gala
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2026, 16.30 Uhr 29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
A Celebration of Film Music
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2026, 20.00 Uhr 47,40 – 77,40 €

Sofia Härdig
Lighthouse of Glass
Speicher im Kulturbahnhof
21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

Highland Saga - Tour 2026
Kurtheater Bad Homburg
26.02.2026, 19.30 Uhr 45,65 – 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 – 69,90 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

„Einszweieundzwanzig vor dem Ende“
Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Geschlossene Gesellschaft" von J.-P. Sartre
Kurtheater Bad Homburg
21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

„Ragtime in Concert“
Marcus Schwarz - Klavier
Rathaus Oberursel
22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

CHOPINIADE
Julius Asal - Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00

2 Flügel - „Leidenschaftlich Leben“
Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

Hess. Landesjugendsinfonieorchester
mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Rent a Friend“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

"Wunderheiler"
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Nachruf auf Christoph Schwarzer



Christoph Schwarzer Foto: privat

Oberursel (sis). Mit großer Trauer nimmt der Hochtanus Verlag Abschied von Christoph Schwarzer, einem Menschen, der sein Leben mit außergewöhnlicher Leidenschaft, Klarheit und Herzlichkeit füllte. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke – in seiner Familie, in seinem Unternehmen, in der Feuerwehr und in all den Gemeinschaften, in denen er über Jahrzehnte prägend wirkte. Christoph Schwarzer führte sein Familienunternehmen in Bad Homburg erfolgreich und verband seine unternehmerische Verantwortung stets mit einer tiefen sozialen Verpflichtung. Zudem war er Vorstandsmitglied im Hessischen Münzautomaten-Verband, wo er seine Expertise und Erfahrung einbrachte. Besonders sichtbar wurde sein Charakter in seinem sozialen Engagement und seinem ehrenamtlichen Wirken, das ihm die größte Anerkennung und den größten Respekt einbrachte – nicht nur in seiner Heimat, sondern weit über die Grenzen und den großen Teich hinaus: Knapp fünf Jahrzehnte, 49 Jahre, war Christoph Schwarzer ein aktives und leidenschaftliches Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr – zunächst in Königstein, später als aktiver Kamerad in Bad Homburg, dann zurück in seinem Geburtsort Königstein als stellvertretender Stadtbrandinspektor – für zehn Jahre – und danach blieb er der Feuerwehr Königstein als aktives Mitglied treu. Ein herausragendes Kapitel seines Wirkens war seine unermüdliche Hilfe für die Familien der Feuerwehrleute, die bei den furchtbaren Anschlägen des 11. September 2001 ihr Leben verloren. Christoph Schwarzer organisierte große Spendenaktionen, sammelte Mittel in Deutschland und begleitete die Hinterbliebenen sogar persönlich. Diese Geste menschlicher Größe wurde international wahrgenommen und geschätzt, denn sie zeugte von echter Solidarität und Mitgefühl – nicht bloß von Worten, sondern von Taten. Sein Einsatz wurde mehrfach gewürdigt und im Jahr 2022 erhielt er für sein außergewöhnliches Engagement eine besondere Auszeichnung – den Hessischen Verdienstorden – durch den ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Diese Ehrung war nicht nur eine Anerkennung seiner Leistungen, sondern auch ein Symbol für den Respekt, den Christoph Schwarzer weit über

sein persönliches Umfeld hinaus genoss. Sein Mut, seine Zuverlässigkeit und seine Hingabe an das Ehrenamt waren nicht nur Vorbild für viele, sondern trugen in hohem Maße zur Sicherheit und Solidarität der Gemeinschaft bei. Christoph Schwarzer war vor allem ein Familienmensch, dessen Herz immer dort schlug, wo seine Liebsten waren. Seine Frau Heike, mit der er sein Unternehmen von der Pike auf gründete, aufbaute und führte, war seine wichtigste Partnerin – im Leben wie im Beruf. Gemeinsam schufen sie ein stabiles Fundament, getragen von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Unterstützung und ihm war immer bewusst, wo seine Wurzeln waren. Mit viel Weitsicht und Verantwortungsgefühl bereitete Christoph Schwarzer die nächste Generation darauf vor, das Unternehmen in seinem Sinne fortzuführen. Besonders erfüllte ihn, dass er Großvater von zwei Enkelkindern wurde. Sie schenkten ihm neue Freude und tiefe Momente des Glücks, die ihm unglaublich viel bedeuteten. Christoph Schwarzer war ein Mann großer Leidenschaften. Als begeisterter Fan von Eintracht Frankfurt fieberte er mit seinem Verein mit – mit Herz, mit Stimme, mit Emotion. Fußball war für ihn mehr als Sport, es war Ausdruck von Gemeinschaft und Lebensfreude. Seine Persönlichkeit war geprägt von Authentizität. Christoph Schwarzer nahm kein Blatt vor den Mund und sprach offen aus, was er dachte. Diese Ehrlichkeit machte ihn geradeaus, klar und verlässlich. Auch wenn seine Direktheit nicht immer bequem war, wusste jeder bei ihm genau, woran er war. Menschen schätzten ihn für seine Aufrichtigkeit und seinen Mut, Position zu beziehen und Verantwortung zu tragen. In seiner Freizeit lebte er seine Interessen mit derselben Entschlossenheit, die er in allen Lebensbereichen zeigte. Er liebte schöne Reisen und hatte ein feines Gespür für Qualität, Stil und besondere Momente. Sein ausgeprägter Sinn für guten Geschmack spiegelte sich in vielen Bereichen seines Lebens wider. Als leidenschaftlicher Skatspieler brachte er Freude, Humor und Wettkampfgeist mit ein. Alles, was Christoph Schwarzer tat, tat er mit voller Hingabe. Er war jemand, der nicht halbherzig konnte. Ob Familie, Beruf, Ehrenamt oder Freizeit – er gab immer das Beste von sich. Sein Wirken war geprägt von Menschlichkeit, Stärke und einer bemerkenswerten Fähigkeit, Menschen zu verbinden und zu begeistern. Sein soziales Engagement, seine Hilfsbereitschaft und seine klare Art hinterlassen Spuren, die bleiben. Christoph Schwarzer war ein Mann von Format – herzlich, kraftvoll, unverwechselbar und voller Lebensfreude. Er hat viel bewirkt, viel gegeben und viel hinterlassen. Er wird fehlen – tief und aufrichtig. Doch in den Erinnerungen seiner Familie, in seinem Lebenswerk, in den Menschen, die er geprägt hat, und in den Werten, die er lebte, wird er weiterleben. Möge er in Frieden ruhen.

Oberstedter Wanderer

Oberursel (ow). Am Sonntag, 25. Januar, beginnt um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten im Clubheim am Furtweg 21. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Ver-

anstaltung bekannt gegeben. Der Veranstalter bittet um zahlreiches Erscheinen. Fragen hierzu werden gerne auch telefonisch beantwortet unter Telefon 06171-56635.

Nachruf auf Helmut Lind

Oberursel (ow). Wenn es das Ehrenamt noch nicht gäbe, es müsste für Helmut Lind erfunden werden. Ehrenamt hat er repräsentiert wie kein anderer. Helmut Lind stand nie im Rampenlicht. Aber im Hintergrund war er unersetzlich. Organisation und Technik, das war Helmut's Stärke. Seit Beginn im Jahr 1982 war er als Vertreter der FDP Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ (AG 33) und jahrzehntelang als Schatzmeister für die Kasse des Bündnisses verantwortlich. Ebenso hat er das eher ungeliebte Amt des Schatzmeisters oder des Kassenprüfers für verschiedene Vereine übernommen. Anfang 2001 machte Helmut Lind die AG 33 auf den neugegründeten Verein „Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“ aufmerksam, dem die AG 33 jahrelang angehörte. Das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus hat er zusammen mit Inge und Eberhard Laeuen und Angelika Rieber vor allem in den Anfangsjahren tatkräftig

unterstützt. Er gehörte zu den Mitbegründern der Initiative Opferdenkmal, die aus der AG 33 hervorging, um die Finanzierung des Denkmals zu gewährleisten. Viele Jahre lang hat Helmut Lind die Finanzen des Vereins verwaltet und war dessen Mitglied bis zur Realisierung des Denkmals. Auch als Oberurseler Zeitzeuge der NS-Zeit und der Nachkriegszeit hat sich Helmut Lind engagiert. Zuletzt berichtete er im September des vergangenen Jahres in der Adenauerallee in einem Gespräch mit Harald Fiedler über das Ende des Zweiten Weltkriegs. Mit seiner Partei, der FDP, hat er zwar gelegentlich gefremdelt, ist ihr aber treu geblieben. Und er hat es geschafft, dass sie trotz einiger parteiinterner Skepsis Mitglied der AG 33 blieb. Helmut war mit sehr großem Engagement mehr als vier Jahrzehnte Mitglied in der Europa-Union Hochtanus, die mit ihren Aktivitäten im gesamten Kreisgebiet unterwegs ist. Ohne ihn wäre die Kassenführung zusam-

+

WIR GEDENKEN

**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Edeltraud Thoma

geb. Tobisch

* 16.05.1940 † 13.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Brunhilde Singhammer mit Familie
Wolfgang Thoma
Hilde Severin mit Familie
Anna Maria Drössler mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 06.02.2026, um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Ruhewald in Dietramszell. Anstelle eventuell zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des „Caritas Verband Taurus e.V.“, IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00, Vermerk: Hospiz St Barbara im Trauerfall Edeltraud Thoma.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach:
„Der Friede sei mit Dir“

Gerda Börkel

* 24.8.1934 + 25.12.2025

Wir sind dennoch traurig

Klaus, Barbara, Volker
und die ganze Familie

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für „Gegen Noma Parmed e V.“ IBAN: DE96 5108 0060 0013 9440 01 Kennwort: Gerda Börkel

Dankgottesdienst und Orgelkonzert

Oberursel (ow). Nach erfolgreicher Sanierung erstrahlt die monumentale Klais-Orgel in der katholischen Kirche Liebfrauen/Oberursel in neuem Glanz. Die Kirchengemeinde Liebfrauen und der Förderverein Liebfrauen laden sehr herzlich dazu ein, die Wiederinbetriebnahme des bedeutenden Instruments zu feiern: mit einem feierlichen Dankgottesdienst am Sonntag, 25. Januar, (an der Orgel Dr. Matthias Goebel), um 18 Uhr und einem festlichen Orgelkonzert am Samstag, 7. Februar, ebenfalls um 18 Uhr. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Sanierung in so kurzer Zeit realisiert werden konnte“, betonen Gemeinde und der Vorstand ihres Fördervereins einhellig. Ein besonderer Dank gilt den vielen Sponsoren und Spendern, die das Projekt erst möglich gemacht haben, den freiwilligen Orgelputzern, durch deren engagierten Einsatz immerhin rund 7000 Euro eingespart wurden, und natürlich auch der Orgelbaufirma Mayer aus Heusweiler. Die 1970 von der renommierten Bonner Orgelbauwerkstatt Klais erbaute Orgel zählt mit ihren 52 klingenden Registern auf vier

Manualen und Pedal zu den bedeutendsten und größten Orgelwerken im Rhein-Main-Gebiet. Ihre 3814 Pfeifen entfalten eine beeindruckende Klangpalette – vom zartesten Sphärenhauch bis zur glanzvollen Strahlkraft und Wucht des Fortefortissimo. Dem Orgelbauer ist hier ein besonders repräsentatives Werk gelungen, das optische Schönheit und akustisches Erlebnis in vollendeter Harmonie vereint. Das Instrument begleitet nicht nur regelmäßig die Gottesdienste, sondern ist auch Schauplatz für Konzerte mit hochrangigen Organisten aus dem In- und Ausland. Beim Konzert am Samstag, 7. Februar, wird mit dem über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannten Organisten Olaf Joksche-Weinand der volle Klangreichtum der sanierten Orgel zur Geltung kommen und die Zuhörer in die faszinierende Welt dieses königlichen Instruments entführen. Beide Veranstaltungen finden in der moderat beheizten Kirche statt. Im Anschluss laden Gemeinde und Förderverein jeweils zu einem „Get Together“ ein, bei dem alle auf die gelungene Verwirklichung des Projekts miteinander anstoßen können.

mengebrochen – vor allem, als die Europa-Union vor einem Personalwechsel stand. Fast unersetzlich war er, wenn es um den Aufbau von Informationsständen ging. Er stand wortlos zur Verfügung und war stets der Letzte, der half, alles wieder einzupacken, um es zurück nach Oberursel in seine Garage zu bringen. Im Mai auf den alljährlichen Europatagen des Hochtankreises war er ebenfalls kaum zu ersetzen. Das Sprechen mit den Gästen allerdings, die an den Stand kamen, überließ er, vor allem in den letzten Jahren, lieber anderen Mitgliedern, die am Stand Dienst taten. Helmut Lind war immer hilfsbereit, freundlich und hartnäckig zugleich. Man konnte sich auf ihn verlassen. Er hatte einen klaren moralischen Kompass, konnte zuhören, den Rücken freihalten oder stärken und zur Klärung von Konflikten beitragen. Nein, er war nicht immer mit allem einverstanden. Wenn es doch mal geknirscht hat, dann hat er es auf seine Weise geklärt, nicht mit lautem Knall,

sondern leise. Scherben hat er nie hinterlassen. Helmut's Linds unermüdliches Engagement und sein freundliches Wesen werden allen fehlen. *Hildegard Klär, (Vorsitzende der Europa-Union Hochtanus), Angelika Rieber und Jo Krahl, (Mitstreiter von Helmut Lind in der AG 33)*

Helmut Lind (li.) und Eberhard Laeuen am Opferdenkmal. Foto: Rieber

+

WIR GEDENKEN

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.*

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma



Irmgard Kandler

geb. Herbert
* 28.05.1941 † 15.01.2026

In stiller Trauer
Claudia Kandler und Arnim Velte mit Linus
Nicole Schönenberg, geb. Kandler und Marco mit Maja
und alle Angehörigen

61440 Oberursel-Bommersheim, Burgstraße 46

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Helmut Lind

* 25. Juni 1935 † 1. Januar 2026

Jürgen und Gaby
Rosa und Daniel mit Ida und Lina
Teresa und Valerio mit Oskar

Küstriner Straße 6, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*



Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen von

Klaus Schneider

Unser besonderer Dank gilt Pastoralreferentin Beate Denfeld
und Pfarrer Fritz Glöckler für die sehr persönliche
Gestaltung der Trauerfeier.

Rita Schneider
und Familie

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.*

Nach langer Krankheit aber jetzt doch viel zu plötzlich,
mussten wir Dich, liebe Mama, gehen lassen.



Inge Zimmer

* 07. Mai 1938 † 31. Dezember 2025

Wir denken an Dich.

Ute und Rainer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, um
13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Volker Hesse

* 10. Oktober 1942 in Düsseldorf † 13. Dezember 2025 in Zürich

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Ilona Hesse
Sven, Jörg, Tobias, Steffi
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 30. Januar 2026, um 11 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

*Du fehlst.
Nichts ist schwerer als
einen geliebten
Menschen gehen
zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.*





Pietät *Röhrhl* **MARION RÖHRL**

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen **0152 - 53 81 68 37**

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

*Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt;
so leb auch du,
mein Freund, gern und mit Lust,
und scheue den Tod nicht.*
Johann Wolfgang von Goethe

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt und das Leben erfüllt ist, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Marlene Heil

geb. Brendel
* 21.09.1933 † 15.01.2026

Sie war der geliebte Mittelpunkt unserer Familie und wird in uns immer weiterleben.
In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma

Astrid und Dieter mit Alexandra, Christopher und Marie
Sandra und Markus mit Lea
Hermann
Elisabeth mit Carlos, Daniel und Monica

Kondolenzadresse: Sandra Maibach, Im Ölgarten 2, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 25. Februar 2026 um 10.30 Uhr in der Aumühlenresidenz statt.
Die Urnenbeisetzung ist am gleichen Tag um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für den Caritasverband Taunus e.V.,
IBAN DE52 5125 0000 0000 0025 00 Verwendungszweck: Hospiz St. Barbara - Marlene Heil



Gewerbeflächen in Weißkirchen

Oberursel (ow). Unterlagen zur Änderung des Regionalplans Südhessen beziehungsweise des Regionalen Flächennutzungsplans 2010 sind online und im Haus der Region einsehbar.

Es gibt aktuell Nachfrage nach mehr Gewerbeflächen im Oberurseler Stadtteil Weißkirchen, die entlang der südlichen Frankfurter Landstraße entstehen sollen. Um die entsprechenden planungsrechtlichen Grundlagen für das Gebiet „Südliche Riedwiese“ zu schaffen, hat die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain in ihrer Sitzung am Mittwoch, 10. Dezember, einen entsprechenden Beschluss zum Änderungsverfahren des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gefasst.

Damit ein entsprechender Bebauungsplan als aus dem Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) entwickelt angesehen werden kann, ist eine Änderung des RPS/RegFNP 2010 erforderlich von „Gemischter Baufläche, geplant“ (1,8 ha) in „Gewerbliche Baufläche, geplant“ (1,8 ha) sowie die Rücknahme der nicht mehr erforderlichen Liniendarstellung „Sonstige regional bedeutsame Straße oder örtliche Hauptverkehrsstraße, geplant“.

Der Entwurf zum oben genannten Verfahren wird mit Begründung, Umweltbericht und den nach Einschätzung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen von Gemeinden, Behörden,

sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen, Interessensgemeinschaften und Bürgerinitiativen in der Zeit von Dienstag, 20. Januar, bis einschließlich Freitag, 20. Februar, im Internet auf der Homepage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain unter dem Link www.region-frankfurt.de/beteiligungsverfahren veröffentlicht. Unter diesem Link ist auch der Inhalt dieser Bekanntmachung abrufbar.

Zudem liegen die Planunterlagen in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr öffentlich aus. Außerdem sind die Unterlagen zu dem Änderungsverfahren auf dem zentralen Internetportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de> zugänglich gemacht. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollten elektronisch übermittelt werden an: beteiligung@region-frankfurt.de oder über das Online-Formular auf der Beteiligungsseiten im Internet unter www.region-frankfurt.de/beteiligungsverfahren.

Bei Bedarf können diese aber auch postalisch an den Regionalverband FrankfurtRheinMain, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main geschickt werden. Weiterhin besteht nach telefonischer Terminanmeldung unter 069-2577-1541 die Möglichkeit, eine Stellungnahme mündlich zur Niederschrift abzugeben.

Hessen und die Europäische Union müssen erfolgreich bleiben

Oberursel (ow). Die Europa-Union Hochtaunus lädt in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem Neujahrsgespräch ein, der das Thema Europa schon zu Beginn des Jahres in einen besonderen Mittelpunkt stellt. Dazu wird als Gast die Hessische Staatssekretärin Karin Müller anwesend sein, die für Europa- und Bundesangelegenheiten zuständig ist. Ihr Thema ist „Europa und Hessen – eine starke Beziehung“, und der Dialog findet am Donnerstag, 29. Januar, im Großen Saal des Rathauses statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gläschen Sekt um 17.30 Uhr.

Die Veranstaltung wird das Brennglas auf Hessen richten – ein Dialog, um nach dem Vortrag von Staatssekretärin Müller zu Ge-

sprächen anzuregen. Zum Beispiel darüber, dass das Bundesland an keinen anderen EU-Mitgliedstaat grenzt und doch beste Beziehungen pflegt, weil Hessen ein starkes Exportland und in besonderer Weise vom Binnenmarkt abhängig ist. Dazu braucht es einen offenen Grenzverkehr, wie vor 40 Jahren im Schengener Abkommen beschlossen. Die Europa-Union bedauert allerdings, dass der freie grenzüberschreitende Verkehr heute häufig umgangen wird und so die Mobilität der Waren verlangsamt wird.

Ein weiteres Thema wird das Deutsch-Nordisch-Baltische Forum sowie das Europagespräch zur Europäischen Wettbewerbsfähigkeit sein.



Treppenlift günstig realisieren



Ein Treppenlift trägt dazu bei, dass das Zuhause noch lange barrierefrei genutzt werden kann. Durch Zuschüsse lässt er sich günstig realisieren. (Foto: epr/Lifta)

(epr) Ein Treppenlift trägt dazu bei, dass das Zuhause noch lange barrierefrei nutzbar ist. Das Beste: Er ist durch viele Institutionen förderfähig! So bezuschusst die Pflegekasse die Kosten eines Treppenlifts mit bis zu 4.180 Euro pro Person, sofern ein anerkannter Pflegegrad vorliegt. Es liegt kein Pflegegrad vor? Kein Problem! Für den altersgerechten Umbau von Wohnungen und Häusern bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, bei gefülltem Fördertopf staatliche Zuschüsse und zinsgünstige Kredite – altersunabhängig und ohne

die Voraussetzung eines Pflegegrades. Darüber hinaus sind je nach Bundesland und Kommune viele weitere Förderprogramme verfügbar, mit denen sich die Kosten für einen Treppenlift reduzieren lassen. Auch eine Kombination verschiedener Fördermittel ist möglich. Die Experten von Lifta, dem Anbieter für Treppenlifte, beraten individuell zu möglichen Zuschüssen und unterstützen bei der Antragstellung. Mehr unter www.lifta.de/treppenlift-zuschuesse



Bei Vorliegen eines anerkannten Pflegegrades bezuschusst die Pflegekasse die Kosten eines Treppenlifts mit bis zu 4.180 Euro pro Person. (Foto: epr/Lifta)

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3 16 33 13
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Gute Stimmung bei der Udo-Jürgens-Show in der Stadthalle. Foto: BeneschFurrer.com

Mit 66 Jahren – und weit darüber hinaus

Oberursel (he). Enthusiastisches Mitsingen und langanhaltender Applaus: Mit der Udo-Jürgens-Story begeistern Alex Parker, aktuell bekanntester Udo-Jürgens-Interpret, und Gabriele Benesch, mehrfach ausgezeichnete Film- und Theaterschauspielerin, am Samstagabend rund 400 Zuschauer in der Stadthalle Oberursel. In einem melodischen Wechselspiel aus Liedern und Erzählungen führen sie ihr Publikum durch den Abend und Udo Jürgens' Leben.

In gespannter Erwartung sitzen die etwa 400 Zuschauer auf ihren Plätzen, als Alex Parker mit „Mein Ziel“ stimmungsvoll die Vorstellung einleitet, während er, ganz in Udo-Jürgens-Manier, sich selbst am Klavier begleitet. Anschließend lauscht das Publikum andächtig den Klängen von „Damals wollt' ich erwachsen sein“ bis bei „Ich weiß, was ich will“ richtig Stimmung aufkommt. Kaum einer wird nicht von der Melodie und dem rhythmischen Klatschen des Publikums mitgerissen. Mit fast 1000 komponierten Liedern und über 100 Millionen verkauften Tonträgern, gehörte Udo Jürgens zu den erfolgreichsten europäischen Pop-Musikern seiner Zeit.

Zwischen den sorgfältig ausgewählten Liedern wirft Gabriele Benesch immer wieder Anekdoten aus dem Leben des Sängers ein. Beginnend mit dem ersten Theaterbesuch 1946 des damals 12-jährigen Jürgen Udo Bockelmann, über seine ersten selbstgeschriebenen Lieder und Auftritte in kleinen Bars bis hin zu einem gemeinsamen Konzert mit Chet Baker, bei dem Udo Jürgens den US-Sänger sehr spontan auf dem Klavier begleiten durfte. Mit Humor und Witz bringt Gabriele Benesch das Publikum immer wieder zum Lachen und trägt die Zuschauer gekonnt, immer die richtige Stimmung treffend, von Lied zu Lied. Als Alex Parker „Aber bitte mit Sahne“ und „Griechischer Wein“ spielt, gibt Gabriele Benesch Hintergrundinfos, wie diese Lieder entstanden sind. Demnach lag bei ersterem zuerst der Text vor, für den Udo Jürgens dann eine Melodie kreierte und genau andersherum war es bei „Griechischer Wein“, wo zuerst die Melodie entstand und anschließend ein dazu passender Text gesucht werden musste.

Mit dem Hit „Mit 66 Jahren“ hebt Alex Parker die Stimmung im Saal auf einen weiteren Höhepunkt und verabschiedet die Zuhörenden in eine kurze Pause.

„Für mich persönlich ist Udo Jürgens ein Friedensstifter“. Mit diesen Worten beginnt Gabriele Benesch den zweiten Teil des Abends und fügt hinzu, dass jede seiner Zeilen noch immer eine unglaubliche Aktualität habe.

Es folgten die Lieder „Heute beginnt der Rest meines Lebens“, „Der gekaufte Drachen“ und „Mathilda“. Mitreißend performt Alex Parker hinter dem Flügel und manchmal auch vorne am Bühnenrand stehend die Werke Udo Jürgens und erntet großen Applaus und einige Jubelrufe nach jedem davon. Bei dem Song „Siebzehn Jahr, blondes Jahr“ berichtet Gabriele Benesch eine weitere persönliche Anekdote. Einmal sei Udo Jürgens am Münchner Flughafen in ein Taxi gestiegen, wo ihn der

Taxifahrer zwar erkannte, aber nicht zuordnen konnte. Mit einer guten Portion Komik erzählt Gabriele Benesch wie der Taxifahrer die gesamte Fahrt rätselte welche Persönlichkeit wohl bei ihm im Auto säße bis er schließlich darauf kam sein Fahrgast sei derjenige, der „irgendwas mit 17 singt“. Als Udo Jürgens dies bejahte soll der Taxifahrer nach einiger weiterer Überlegung schließlich sehr stolz und überzeugt ausgerufen haben „Sie sind der Peter Kraus!“ Darauf folgt herzhaftes Lachen aus dem Publikum. Gabriele Benesch verrät, sie habe diese Geschichte von Udo Jürgens Tochter erzählt bekommen, mit der sie selber seit über 30 Jahren befreundet sei. Demnach soll Udo Jürgens diese Geschichte gerne immer wieder erzählt haben und habe jedes Mal selbst wieder lachen müssen. Weiter geht es mit „Zeig mir den Platz an der Sonne“ einer anschließenden Einordnung des Udo Jürgens im Bademantel. Bildlich beschreibt Gabriele Benesch wie Udo Jürgens auf einem Konzert in der Hamburger Musikhalle von seinen Fans bis hinter die Bühne verfolgt wird, sodass sein Manager Hans Beierlein ihm klar macht, er müsse noch einmal raus gehen. Und weil Udo Jürgens seine Bühnenkleidung, die durch seinen Auftritt nass geschwitzt war, schon ausgezogen hatte, reichte Beierlein ihm kurzerhand einen Bademantel. Ganz alleine, da in dem Chaos die anderen Musiker nicht aufzufinden sind, setzt sich Udo Jürgens noch einmal ans Klavier und Alex Parker beginnt, genauso wie Udo Jürgens damals, die ruhigen Klänge von „Was ich dir sagen will“ zu spielen. Andächtig lauscht das Publikum der beeindruckenden Darbietung.

Anschließend widmet sich Gabriele Benesch den späteren Tagen Udo Jürgens. Sie erzählt, wie dieser zurückblickte auf sein Leben, Worte richtet an seine Kinder und leitet damit nahtlos über zum nächsten Lied „Liebe ohne Leiden“. Danach spielt Alex Parker „Geradeaus“ bevor die Zuschauer schließlich die Töne des Liedes hören, das Udo Jürgens 1966 bekannt machte und bei dessen Ankündigung ein allgemeines Seufzen durch die Zuschauerreihen geht: „Merci Chérie“.

Unter langanhaltendem Applaus treten Alex Parker und Gabriele Benesch nach vorne, bedanken sich herzlich bei allen Anwesenden und weisen sowohl auf die Internet- als auch die Facebook-Seite der Udo-Jürgens-Story hin, auf der regelmäßig unbekannte Videos des Sängers zu sehen sind.

Doch natürlich ist hier der Abend nicht vorbei. Gabriele Benesch fordert nun alle Zuschauer auf mitzutanzten und mitzusingen, während Alex Parker mit einem Medley aus „Es wird Nacht, Señorita“, „Immer wieder geht die Sonne auf“ und „Ein ehrenwertes Haus“ die Stimmung im Saal an ihren absoluten Höhepunkt bringt. Und ganz zum Abschluss darf selbstverständlich ein Lied nicht vergessen werden. Alex Parker und Gabriele Benesch beenden ihren Auftritt mit dem absolut zeitlosen und bekannten Klassiker, bei dem auch der letzte Zuschauer lautstark mitsingt „Ich war noch niemals in New York“.

„Orscheler helfen Orschelern“ übergibt Edeka-Gutscheine



Peter Schüßler (rechts) mit dem Marktleiter Edeka Uwe Georg Camp King, Herrn Ringel, bei der Übergabe im Markt. Foto: privat

Oberursel (ow). Was bei „Schüssel und Freunde helfen“ begann, wird auch bei „Orscheler helfen Orschelern“ (OHO) fortgesetzt: Seit vielen Jahren hängt am Leergutautomaten im Edeka Markt Uwe Georg im Camp King ein Briefkasten, in den die Kundenschaft ihre Leergutbons spenden können. „Wir sind schon vor vielen anderen auf die Idee gekommen“, so der Initiator und Vorstandsmitglied OHO, Peter Schüßler. Seit 2012 hängt zusätzlich ein Kasten im Edeka Markt in Weißkirchen. Die Bons werden am Jahresende gezählt und von Edeka im Gegenwert in Lebensmittelgutscheine umgewandelt. „In diesem Jahr waren wieder viele Bons in den Kästen, Edeka hat großzügig aufgestockt, so dass wir wieder über Lebensmittelgutscheine in Höhe von 5000 Euro verfügen können. Ein großes Dankeschön an alle Edeka-Kunden und Uwe Georg“, freut sich Peter Schüßler mit OHO. Mit diesem hohen Betrag werden zum einen städtische Einrichtungen unterstützt: Insgesamt 3000 Euro in Gutscheinen gehen an das Kinderhaus, die städtischen Seniorentreffs und die Portstrasse Jugend & Kultur. Mit den restlichen Gutscheinen unterstützt der Verein bedürftige Bürgerinnen und Bürger.

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Jetzt zum 13. Benefizlauf des Lionsclub Königstein anmelden!

Oberursel (ow). Der Lionsclub Königstein lädt herzlich alle Interessierten ein, beim 13. Königsteiner Benefizlauf am Sonntag, 26. April, dabei zu sein. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung, die inzwischen die größte Sportveranstaltung in Königstein geworden ist, sind bereits in vollem Gange. Seit Corona findet der Lauf „hybrid“ statt: Die Teilnehmer, die sich online anmelden, können überall in der Welt für den guten Zweck mitlaufen. Es werden Kinderläufe bis 1,4 Kilometer, Jugendliche und Erwachsenenläufe von 2,5 bis 10 Kilometer angeboten. Das Startgeld von 25 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Jugendliche und 5 Euro für Kinder gilt als Spende. Der Benefizlauf in diesem Jahr widmet sich ganz dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Spendenbegünstigte sind der Kinderschutzbund Hochtaunuskreis/Kinder- und Jugendtelefon-„Nummer-gegen-Kummer“ und der Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen der Universitätsklinik Frankfurt am Main. Online-Anmeldungen können erfolgen im Internet unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung>. Anmeldeschluss ist Sonntag, 26. April, eine Stunde vor dem Lauf der jeweiligen Distanz. Wer sich bis Sonntag, 22. März anmeldet, erhält noch ein aktuelles Dry-Fit-Benefizlauf-T-Shirt! Das Benefizlaufteam hofft auf eine erneut rege Teilnahme und eine große Resonanz in den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. Auf der Benefizlauf-Webseite wird natürlich auch über den Lauf berichtet und Königstein freut sich auf viele Oberurseler, die für den guten Zweck mitlaufen.

nuskreis/Kinder- und Jugendtelefon-„Nummer-gegen-Kummer“ und der Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen der Universitätsklinik Frankfurt am Main. Online-Anmeldungen können erfolgen im Internet unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung>. Anmeldeschluss ist Sonntag, 26. April, eine Stunde vor dem Lauf der jeweiligen Distanz. Wer sich bis Sonntag, 22. März anmeldet, erhält noch ein aktuelles Dry-Fit-Benefizlauf-T-Shirt! Das Benefizlaufteam hofft auf eine erneut rege Teilnahme und eine große Resonanz in den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. Auf der Benefizlauf-Webseite wird natürlich auch über den Lauf berichtet und Königstein freut sich auf viele Oberurseler, die für den guten Zweck mitlaufen.



Einige der erfolgreichen Herbstzauber-Projektstarterinnen und -starter freuen sich mit Vertreterinnen der Stadtwerke Bad Homburg und Stadtwerke Oberursel über die Finanzierung ihrer Herzensprojekte. Foto: Janis Edelmann, Stadtwerke Bad Homburg

Erfolgreiche Herbstzauber-Aktion auf der TaunaCrowd

Oberursel (ow). Im dritten Jahr der Herbstzauber-Aktion auf der Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd (www.taunacrowd.de) der Stadtwerke Oberursel und der Stadtwerke Bad Homburg können sich sechs Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis über die erfolgreiche Finanzierung ihrer gemeinnützigen Projekte freuen. Im Rahmen der TaunaCrowd Sonderaktion „Herbstzauber“ gingen sieben Projekte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales und Sport gleichzeitig online und sammelten bis Sonntag, 21. Dezember 2025, Geld für die Finanzierung ihrer Herzensprojekte. Unterstützt wurden sie dabei erneut durch einen attraktiven Aktions-Fördertopf in Höhe von 3.000 Euro, aus dem die beiden Stadtwerke für jede Spende von 10 Euro oder mehr weitere 10 Euro beisteuerten. Ein zusätzlicher Anreiz sorgte auch in diesem Jahr für viel Engagement gleich zu Beginn der Aktion: Die drei Projekte, die als erstes 20 Unterstützungen erhielten, konnten sich über eine zusätzliche Boost-Finanzierung von jeweils 200 Euro freuen. Entsprechend aktiv waren die Projektstarterinnen und -starter in den ersten Tagen. Während einige Projekte ihre Zielsumme bereits frühzeitig erreichten, blieb es bei anderen bis zum Schluss spannend. Am Ende konnten sechs der teilnehmenden Projekte ihre Zielsumme erreichen und teilweise sogar deutlich übertreffen. Dank insgesamt 270 Unterstützern kam so eine Gesamtsumme von 20 398 Euro zusam-

men, die nun den gemeinnützigen Projekten zugutekommt. Mit der diesmaligen Herbstzauber-Aktion wurde ein besonderes Ergebnis erreicht: Insgesamt mehr als 250 000 Euro konnten seit dem Start der Plattform für die Umsetzung gemeinnütziger Projekte in der Region gesammelt werden. „Als Stadtwerke Oberursel liefern wir Energie und Wasser, betreiben die Stadthalle und das TaunaBad und engagieren uns darüber hinaus für die Gesellschaft. Die Herbstzauber-Aktion hat gezeigt, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserer Region steckt. Ich freue mich sehr, dass wir mit der TaunaCrowd die Marke von 250 000 Euro überschritten haben“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Crowdfunding ist für uns mehr als eine Finanzierungsform – es ist ein Instrument, das Beteiligung schafft und lokale Projekte nachhaltig stärkt. Das erreichte Ergebnis ist vor allem den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern zu verdanken, die mit ihren Spenden immer wieder zeigen, wie wichtig ihnen das gemeinnützige Engagement vor Ort ist“, ergänzt Dr. Oliver Jedynak, Bürgermeister von Bad Homburg. Eine Übersicht der im Rahmen der diesmaligen Herbstzauber-Aktion erfolgreich finanzierten Projekte sowie weitere Informationen zur TaunaCrowd und zum Thema Crowdfunding finden Interessierte im Internet unter www.taunacrowd.de oder telefonisch unter 06171-509-134.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT

m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200

bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

sucht gelernte/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d

sowie **Schreibkraft m/w/d** auf TZ- oder Minijobbasis.

Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: info@anwaltskanzlei-stiel.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)

in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!

Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind eine etablierte Rechtsanwalts- und Notarkanzlei mit Sitz in Oberursel seit 1952. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Erbringung notarieller Dienstleistung, insbesondere in der Gestaltung und Abwicklung von Urkunden im Erb-, Kauf-, Immobilien- und Gesellschaftsrecht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit (20 – 30 Stunden) mit Tätigkeitsschwerpunkt im Notariatsbereich.

Wir bieten insbesondere selbständiges als auch teamorientiertes Arbeiten an einem modernen und sicheren Arbeitsplatz in Oberursel, in einem freundlichen und hervorragend ausgebildeten Team.

Parkplätze stehen für unsere Mitarbeiter kostenfrei zur Verfügung und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir leicht zu erreichen.

Alles Weitere würden wir sehr gerne mit Ihnen persönlich besprechen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – gerne per E-Mail oder telefonisch – an

Rechtsanwalt und Notar Dr. Nils Außner, Oberhöchstadter Str. 10, 61440 Oberursel, E-Mail: nils.aussner@aussner.de, Tel. 06171 919310

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in

für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)

als Aushilfe auf Mini-Job Basis (603,-€)

- Arbeitszeit: ca. 10 – 14 Uhr
- 1x im Monat auch am Wochenende
- Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Laudiai · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Anzeigenannahme:

Natascha Boldt

06171 6288-12 · n.boldt@hochtaunusverlag.de

MYJOB.de

Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS

Tag der offenen Tür Feldbergschule



Die Feldbergschule in Oberursel

Foto: Feldbergschule

Oberursel (ow). Die Feldbergschule lädt für Samstag, 31. Januar, von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür in ihre Hauptstelle an der Oberhöchstader Straße 20 ein. Die Schule präsentiert ihre unterschiedlichen Bildungsgänge sowie ihren beruflichen Schwerpunkt „Wirtschaft und Verwaltung“. Interessierte Schüler können an der Feldbergschule viel-

fältige Abschlüsse erwerben: die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife, den Mittleren Abschluss oder den Hauptschulabschluss. In jeder Schulform werden neben allgemeinbildenden Fächern wirtschaftsbezogene Themen in den Lernbereichen Wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung un-

terrichtet. Auf Wunsch kann das Schwerpunktfach auch bilingual in englischer Sprache als „Economics“ belegt werden. Daneben bildet die Feldbergschule zahlreiche Ausbildungsberufe in Kooperation mit renommierten Unternehmen in der dualen Berufsausbildung in den Branchen Versicherung, Finanzen, Industrie, Lagerlogistik, Handel, öffentliche Verwaltung, Steuern oder Büromanagement an. Eine Besonderheit unter den Schulformen stellt die Höhere Berufsfachschule dar, in der Schüler eine zweijährige, vollschulische Berufsausbildung zur Assistenz für Bürowirtschaft sowie Fremdsprachenassistent/-in absolvieren können. Obendrein besteht die Möglichkeit, während dieser zwei Jahre den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen, indem Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik belegt wird. Viel Wert legt die Feldbergschule auf die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse, beispielsweise kann im Fach Englisch das KMK-Fremdsprachenzertifikat erworben werden. Außerdem pflegt die Schule seit über 20 Jah-

ren einen Austausch mit amerikanischen High Schools sowie weitere internationale Schulpartnerschaften. Seit 2024 bietet die Feldbergschule Erasmus+ Programme mit Förderung der EU für einen Wirtschaftssprachkurs in Spanien oder Praktika in ganz Europa an. Herausragend ist auch der Kurs „Darstellendes Spiel“, der als reguläres Unterrichtsfach in der Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums gewählt werden kann. Der Kurs vermittelt sowohl Theatertheorie wie auch Schauspielpraxis und sieht als Abschlussarbeit die Aufführung eines Theaterstücks vor. Neben den Vorträgen zur Fachoberschule und dem Beruflichen Gymnasium sowie weiteren Schulformen, können interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am Tag der offenen Tür auch individuelle Beratungen für die Planung ihrer weiteren Schullaufbahn in Anspruch nehmen. Alle Lehrkräfte der Schule, die Fachleitungen sowie Schüler der unterschiedlichen Ausbildungsgänge stehen dafür zur Verfügung. Die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften präsentieren ihre Projekte in der Aula. Im Lichthof der Schule lädt ein reichhaltiges Buffet zur Stärkung ein.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von LEGO-Konvoluten aller Art (z. B. Sets, Mischkisten), alle Themengebiete, ab 1990. Gerne Fotos per WA oder Anruf
Tel. 0176 /63459218

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr
Tel. 0152/15380640

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/6605949

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe Klamotten, Taschen, Möbel, Porzellan, Bernstein, Uhren, Silber Kristall, Besteck, Briefmarken, Zahngold, Modeschmuck, Lederwaren, Münzen, Schmuck, Manschetten, Teppiche, u.v.m.
T.0157-58701784

AUTOMARKT

VW Golf VII 1.0 TSI BMT Comfortline, EZ 04/2018, TÜV 04/2027, Benzin, EUR-6, 110 PS, 90.000 km, Weiß-Silber-Met., 6-Gang-Schalt., 5-Türer, 1-Hand, 6.800,- €. lukasweh@magenta.de, Tel. 0178/2549924

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor, sowie PKW-Anhänger für Privatkau. Tel. 0177/7177706

Smart Fortwo, rentnergepflegt, von privat gesucht ab 2016, wenig Kilometer, Automatik und Klima wünschenswert. Tel. 0172/6117738

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/ trockenen Stellplatz für PKW bzw. Bootsanhänger in Oberursel. Chiffre VT 04/04

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Oldtimer sicher, trocken u. frostfrei unterstellen. Tiefgaragenplatz in Kronberg-Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Sympathische Sie über 70, NR, sucht charakttervolle, ehrliche Freundschaft, vertrauensvoll p. alters für Gemeinsamkeit. freue mich über seriöse Zuschriften. Chiffre VT 03/04

Junggebl. gepflegter und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensoleche Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Tango, Walzer, Quickstep, Rumba, Samba, Chacha, usw: wenn dir das Spass macht, deine Größe ca 1,50 - 1,60 m ist, dann könntest du die richtige Tanzpartnerin für mich sein. Also bitte schnell mal melden!
Chiffre VT 02/04

Singletreff 66+ Mittwoch, den 04.02.2026 ab 19:00 Uhr in Bad Homburg (Restaurant). Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Witwe, real und herzlich, sucht einen netten Senior ab 75 Jahren, für gemeinsame Gespräche und Unternehmungen. Lachen und Lebensfreude sind mir wichtig, Freue mich auf deine Nachricht!
witwe.de@online.de Chiffre VT 05/04

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Biete reicher und einsamer Frau Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 58, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia, 63 J., hübsche Witwe, aus d. Region, ich bin eine einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche pv ernsthaft e. lieben Mann, gerne bis 80 J., fahre gern Auto u. bin nicht ortsbunden. Bitte melde Dich heute noch
Tel. 0157 – 75069425

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte **ü. Pv Tel: 01796823019**

Hilde, 70 J., mit herz. Wesen u. etwas vollbus. Figur. Den Haushalt führe ich mit großer Freude, das liegt mir einfach im Blut. Bin immer ehrlich, treu u. zuverlässig, denn Lug u. Trug mag ich überhaupt nicht. Fehlt Ihnen auch jemand, der immer für Sie da ist? Dann rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. **Tel. 0176-57889239**

Attraktive Caroline 63 J. 1.66 brünett mit blauen Augen, langem Haar bin im Gesundheitswesen tätig. Suche einen liebevollen Herrn für eine glückliche Beziehung. Ich kann gut Kochen, Backen bin eine prima Hausfrau und zärtliche Partnerin. Freue mich auf ein kennenlernen. Bitte melde Dich gleich. **ü. Pv 0170432364**

Sieglinde, 78 J., verwitwet u. kinderlos, ich bin eine fröhliche Frau, sehr warmherzig und liebevoll. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet, die tägliche Ansprache fehlt mir sehr, fahre sicher Auto u. würde am liebsten zusammen ziehen, gerne würde ich Sie besuchen, damit wir alles besprechen können pv
Tel. 0151 – 62903590

Babett, 76 J., gutmütige Witwe, mit schöner fraul. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. pv **Tel. 0176-34498341**

Gutaussehende Zahnärztin Linda, 49J., würde gerne dein strahlendes Lächeln sehen. Ich bin eine aufgeschlossene, kontaktfreudige, junggebliebene Dame, lache gerne und genieße gerne gutes Essen zu Zweit. Bist du ein humorvoller Mann der mich glücklich machen kann, ein Genießer ist und gerne gemeinsame Unternehmungen macht. Dann freue ich mich auf unser 1. Treffen Anruf **015127186363 ü. Marc-Aurel.eu**

Ich, Dagmar, 73, sehr hübsch, schlank, humorvoll u. aufgeschlossen, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe über 30 Jahre im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein. Ich habe e. kleines Auto u. komme gerne zu Ihnen und wäre auch umzugsbereit.
Tel. 0151 – 62913874

BETREUUNG/ PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Erfahrene Verhinderungspflegerin bietet Hilfe beim Einkaufen, Fahrdienste, priv. Papierkram, Behördengänge, Gespräche u. Alltagshilfe an. Tel. 0171/6818578

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Mama oder Papa leicht dement, bleiben allein zu Hause und machen Ihnen viele Sorgen. Benötigen Sie eine Person, die mit Ihren Angehörigen gut umgehen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege, Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

Immer informiert!

KINDERBETREUUNG

18jähriger bietet Kinderbetreuung (bis 4. Klasse) inkl. Hausaufgabenunterstützung im Raum Königstein. Tel. 01520/1926986

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl.
Tel. 01520/2975404

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus in Oberursel mit Garten zum Kauf. Gerne Renovierungs-Sanierungsbed. Tel. 0172/9912874

Familie mit kleinen 3 Kindern und gesicherter Finanzierung sucht EFH mit großem Grundstück zum Kauf von privat in Oberursel oder Bad Homburg. Gerne auch renovierungsbedürftig. Familienheimtaunus@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4 Zi, 97 m², Maisonette mit Balkon & Parkplatz in Oberursel Altstadt von privat: msc61440@gmail.com

V. Priv. Oberursel BHF, U3/S5, 4-Zi-Whg., saniert, 1 Et., kl. Haus (4 Einh.), Aufzug, Balkon, kl. Gartenmitnützung, TGL-Bad, Extra Toilette, Dusche, neue EBK, Fahrradkeller, Waschküche, Gasheizung, Verk. baldmögl. 475.000,- €. Optional Garage 20.000,- € fulvioborsani@web.de

3-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Nord zu verkaufen. 69 m², gepflegt, komfortabel und ruhig gelegen. Direkt vom Eigentümer, provisionsfrei, geringe Nebenkosten. Preis: 287.000,- € VB. Tel. 0179/2156798

Frd-Dillingen, Mais., Bj 1996, 3ZK-2BB, HWK, GEH, bezugf, geh, Stpl, Priv, KP 468.000,- €. Tel. 0179/2143915

GOLDHAUS ADLER

Goldpreis auf Rekordhöhe! Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr GOLD ZU GELD

Ankaufstage Rufen Sie an unsere Experten Schätzen und Kaufen gegen sofortige Bezahlung



JAN
22
Donnerstag

JAN
23
Freitag

JAN
24
Samstag

JAN
26
Montag

JAN
27
Dienstag

JAN
28
Mittwoch

JAN
29
Donnerstag



06172 380 8886

Wir Kaufen:

- ❖ Goldschmuck
- ❖ Zahngold
- ❖ Altgold
- ❖ Bruchgold
- ❖ Münzen
- ❖ Barren
- ❖ Diamanten
- ❖ Silber
- ❖ Tafelsilber
- ❖ Silberbesteck
- ❖ Platin
- ❖ Perlen
- ❖ Korallen
- ❖ Bernstein
- ❖ Uhren
- ❖ Luxusuhren

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
151,-€
PRO GRAMM
Markenschmuck

SOFORT BARGELD



Wir Kaufen:

- ❖ Antiquitäten
- ❖ Militärs
- ❖ Gemälde
- ❖ Teppiche
- ❖ Schuhe
- ❖ Perücken
- ❖ Pfeffen
- ❖ Anzüge
- ❖ Brillen aller Art
- ❖ Nähmaschinen
- ❖ Kristalle aller Art
- ❖ Hütte
- ❖ Geschier
- ❖ Porzellan
- ❖ Lederjacken
- ❖ Pelze
- ❖ Trachten
- ❖ kaschmir mantel
- ❖ Figuren aller Art
- ❖ Und vieles mehr



Wir kaufen Markenuhren,
Armbänder und
Taschenuhren aller Art!
Auch Defekt



Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit

Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort) 100km
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!



Gold Schmuck



Goldbarren



Zahn Gold



Silberschmuck



Silberbestecke

ACHTUNG KÜRSCHNER 6 TAGE IM HAUS



WIR BERÜCKSICHTIGEN BEIM ANKAUF EDELSTEINE
UND AUCH DEN AUFWAND DER VERARBEITUNG!

PELZ*
BIS ZU
8.000€
*IN VERBINDUNG
MIT GOLD

Münzen & Medalien (Gold / Silber)



Uhren Ankauf aller Art

WIR SCHÄTZEN IHREN NACHLASS
KOSTENLOS

Telefon.: 06172 380 8886

GOLDHAUS ADLER

Hugenottenstraße 66, 61381 Friedrichsdorf

Öffnungszeiten Mo: – Sa: 10:30 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

